Viesbadener Canblai

"Zogblathaus". Schalter-halle geöffnet von d libr morgend dis 7 libr abends. Polishedisato: Franklurt a. M. Sir. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Anzeigen-Preis für die Zeiler IS Big. für ärtliche Anzeigen; IS Pig. für auswärtlige Anzeigen; 1.25 Wet. für detliche Mellamen; 2.50 Mel. für auswärtlige Bellamen. 20% Tenetungs-Juchlag. – Bei arbertolier Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlag. – Anzeigen-Annahme: Für die Abend-Ausgabe die 12 Uhr mittags; für die Avrgen-Ausgabe die 1 Uhr nachmittags. – Für die Aufnahme von Anzeigen un vorgeichriebenen Tagen und Stähen wird feine Gewähr übernommen. Bezogs Decis für belde Angaden: Mt. 1.40 monatilch, Mt. 4.20 vierteljährlich burch ben Berlag Langgalle 21, ohne Bringerlohn, Mt. 5.26 vierteljährlich durch alle deutiden Holtanitalism, aus-lählichlich Beitellgeid. — Bezogs-Beitellungen nehmen außerdem entgegen: im Wiesdaden die Zweiglielle Bismanafring 19, lowie die Ausgadeitellen in allen Teilen der Stadt in Biedrich: die dortigen Ausgadeitellen und in den denacharien Landorien und im Khelingau die detreffenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatis: Berlin W. 57, Un der Apofteifirche 7, 1. Fernfprecher: Umt Lugow 6202 und 6203.

Donnerstag, 5. Dezember 1918.

Morgen: Ausgabe.

Nr. 567. . 66. Jahrgang.

Das Finanzabkommen.

W. B. Spaa, 4. Dez. Der Bertreter der Trans-Ogean-Rachrichtengesellichaft meldet: Die Finangtommiffion der internationalen Waffenftillftand 6tommission unterzeichnete am 1. Dezember das Schlusprotofoll, worin n. a. folgende Beceinbarung mitgeteilt wird: Die deutsche Regierung veröffentlicht, des beinerlei Mahnahmen zu erteilen find, welche ihren fisfalifchen und privatwirtichaftlichen Besit in irgendeiner Beife verhindern, da diefer Bent das gemeinsame Unter biand ber Alliierten gur Dedung der Kriegsschulden ift, worant sie Anspruch baben. Weiter wird veröffentlicht, daß von der deutschen Registung Gifenbuhnen, Kanale, Bergwerfe, Forften fowie Unternehmungen folonialwirtschaftlicher, industrieller und kommerzieller Art, trelche ihr gehören oder woran sie beteiligt ist, weber zu verfaufen, noch zu verpfinden und. Gerner verpflichtet fich die deutsche Regierung möbrend der Dauer des Waffenstillstandes teine Goldausfuhr vorzunehmen. Gollte fie fich unbedingt gezwungen feben, für die normalen Bodirfnisse ihres wirtschaftlichen Beitehens diese Bedingungen abzuweisen, fo muß fie vor-her die Regierung der Antierten in Kenntuis jeten Die beutifie Regierung verrflichtet fich weiter, außer-alb ber normalen Bedürfnisse ihres Pirtichaftslebens aus dem Beftande ber Auslanden ech fel, welche ben Reicheichatanit ober ber Reichebant geboren ober fich in ihrer Eigenichaft als Deriferzentrale in ihrem Bein befinben, leinerlei Ubertragung in bas Ausland weber bireft noch derch Mitteleperforen vorgunchmen. Diefelbe Berpflichtung wird eingegangen fur die auslandtichen Effetten, die der deutschen Regierung und der Reichsbank gehören ober die ihnen als Unterlagen von Combard-von ichüssen dienen. Lede Handlung, die dieser Verein-barung widerspricht, wied von der Regierung der Allierten ale rechtsungultig angeseben. Die deutsche Regierung wird alle möglicherweise baraus zu ziebenden Folgen zu tragen baben. In bezug auf die Rüder fia it ung ber nach Deutschland übergeführten Betrage aus ben Gebieten ber Allierten, welche im Baffenfirlifandsrertrag vorgeseben ift, wurde vereinbart, daß die Rüdaoblung ber aus Belgien und Rordfranfreich ftommenden Geldfummen in derfelben Batrung gefcheben iell, wie fie jeiserzeit durchgeführt wurde. In Kallen, in benen dies nicht möglich ift, foll die Rückeritattung in Marf erfolgen, und zwar zum provisori-ichen Kurse von 1,24 Franken für 1 Wark. Redoch bebalt fich die illijerte Regierung das absolute Recht ver, ibater ben Austaufch der Martbetrage gegen frangofische und belgische Franten zu bem gleichen Rurte ober gegen Lieferung bon Goldmäh:ungewerten auf Bafis von 1,3 Franken für die Mart au forbern.

Millons Europareife.

W. B. Amsterbam, 1. Tez. (Trabtbericht.) Reuter meldet aus Breft, daß Wilson am 12 Tezember, nach-mittags, an Land geben wird. Es werben ihm militärische Ehren erwiesen. Er wird im Ramen der Recierung von Lenques und Dardieu empfangen werden. Der Bug bes Prafibenten wird um ! Uhr morgens in Baris eintreffen.

W. B. Rem Port, I. Des. (Drabtbericht.) Der Dampfer "George Baibiraton", ber mit dem Bräfidenten Bilfon nach Europa tommt, murde mit der ftartften brabtlofen Ginriftung megeruftet, bie fich je an Bord eines Ediffes befand. Diefe Ginrichtung wird es bem Brafibenten ermoolichen, nit ber Reife fort-mabrend mit Bafbington in Aublung zu bleiben.

Die Räumung.

W. B. Berlin, 3. Det. Das Rriegsministerium gibt bekannt: Am 2. Dezember im uniere vorderste Linie gegen den Feind die iolgende: Rhein die Köln, Bestrand westlich Bulvich-5 Tiloweter östlich Gmünd-Blandenbeimerdorf-10 Kilometer südöstlich Schleiden-Traben-Trarbach-5 Rilometer fudweftlich Rirn-Raiferslautern-Speper-Rhein.

W. B. Ludwigshafen, 1. Dez (Drabtbericht.) In Reustadt a. S. ist beute von den Besabungstruppen das Bost- und das Babnboscaebäude besetzt worden. — In Qudmigsbafen trif beute mittag ein frongofiicher Offizier mit 8 Dann ein und begab fich in bas Sauptpoftgebäude. Der Telerbonverkehr von Ludwigshafen noch bem rechterheinischen Bebiet ift borläufig eingestellt.

W. B. Köln, & Dez. Das Gonvernement Köln ist noch Aloppenburg in Oldenburg verlegt worden. Die Geschäfte im Gouvernementsbezirk hat die auf weiteres der beutsche Generalstadsoffizier im Brüdenkopf Köln über-nommen. Die Dienstraume des Generalstadsoffiziers befinden fich im Goubernemenisgebäube.

W. B. Bullelberf, 4. Dez. (Drahtbericht.) Der Romman-bant ber belgischen Truppen in Reuf ordnete an, daß bon beute abend 8 Uhr ab jeder Berfehr gwifden ben

beiben Rheinufern, also auch auf ber Duffelborfer Rheinbrude, ferner ber Strokenverfehr Duffelborf-Reug, ber Schiffahrtsberkehr auf bem Rhein und ber Boitverkehr auf bem linten Rheinufer berboten ift.

Die erften Rontributionsforderungen der Befagungstruppen.

W. B. Berlin, 3. Dez. Der "Bormarts" melbet: General Rubent bat ber beutiden Rommiffion eine Rote überreicht. in der für die englischen Befagungetruppen für ben erften Ronat 40 Millionen Rart gefordert werden, für tie am erifanischen 54 Millionen. Die erste Rate bon 10 Millionen ist am 5. Dezember in Barmen, weitere 30 Millionen sind am 12. Dezember in Köln abzuliefern. Die Forderungen über weitere Kosten der Besahung wechen noch bef.mintgegeben.

Reine beutide Golbaten im an befegenben Gebict!

W. B. Berlin, 3. Det. Die Miliarten und bie Bereinigten Staaten haben gestern der beutschen Baffenftillstandskommission erkiärt, dag sie es nicht dulden werden, daß deutsche Soldaten nach dem Ausscheiden aus ihrem Truppenteil in den befesten Gebieten umherirren. Neder Golbat, ber auf dem linken Ribein-ufer berbleibt, wird von den Allierten als Rriegsgefangener behandelt.

Die Bondoner Allliertenfonfereng einftimmig für Berlangen nach Auslieferung bes Raifers.

W. B. London, 3. Deg. (Reuter.) Die Konfereng gwischen den britischen, frangofischen und italienischen Bertretern ift am Morgen in der Downing Street wieder aufgenommen worden. Borber batten fich die Mitglieder in den Räumen des Premierministers versammeit. Die Kon-fereng weird heute nachmittag fortgesett werden. Man bofft die Arbeiten beute abend zu beendigen.

W. B. London, 3. Dez. (Meuter.) Wie Reuter er-fahrt, bat fich bei den Beratungen der Londoner Konfereng gezeigt, bag man ein fitm mig der Unficht ift, daß von Solland die Auslieferung des Erfaifers und des Exfrondringen wegen Berletung des Bollerrechtes während des Krieges verlangt werden fann.

Der offizielle Gingug ber frangofifchen Regierung in Elfah. Lothringen.

Br. Genf, 4. Des. (Gig. Prabiberiot.) Prafibent Boincare wird am Camstag Baris im Conbergug berlaffen, um feinen angefindigten offigiellen Einzug in Eisaf-Lothringen zu halten. Der Brösident wird am Sonntog und Montag Strokburg besuchen. In einem aweiten Sonderzug werden die Bertreter der beiden Kammern, insgesamt 30! Devurierten und 100 Senatoren, sowie bas biplomatische Rorps ber Entente bem Bräfibenten folgen.

W B. Bern, 3. Deg. Mirmant, ber Cherkommiffar für W B. Bern, 3, Dez. Beitmant, der Coertommistat pie Elsch-Lothringen, bat angeordnet, daß überall wieder die frükeren französischen Bezeichnungen einzesicht werden müssen. Die deutschen Straßenschilden ind die deutschen Fir men in schriften sind zu entsernen. Ferner hat der Generalinipesteur für den öffentlichen Unterricht in Essabelbeiten, Houlet, dem Straßburger Korrespondenten des "Beitt Barisien" erklärt, daß das gesamte Unterrichtsbeien mit den französischen Universitätsorganisationen in Sinklang gebracht werden ung. Das gesamte deutsche Lehr-personal wird abgeseht Die deutschen Kollegien auf der Universität wurden heuie schon eingestellt. In den Ghm-nafien und Schulen wird die Umbildung so schnell wie möglich vorgenommen, wobei französische Lehrer, womöglich Elfog. Lothringer, herangezogen werben follen.

Freies Geleit für unfere Truppen aus Finnland.

W. B. Berlin, 3. Dez. Die deutiche Baffenftillftands-tommission meldet aus Evan Die Enfente sicherte unferen in Finnland befindliden Truppen freies Geleit nach Deutschland zu.

Reine Internierung der Urmee Madenien?

W. B. Berlin, 3. Dez. Das Auswärtige Amt teilt mit: Rach dem bisherigen Ergebnis der Berhandlungen in Spaz-über den Rüdmarich der Armee Modensen durch Ungarn te-stebt die begründete Hoffmung, daß die Armee nicht inier-niert wird und ihren Deimmarich fortsehen kann.

Bur Saltung Ungarns.

W. B. Bubapeft, 4. Dez. (Tralitbericht.) Rach einer Mitteilung des Budapiter Abendblattes habe fich bie ungarische Regierung, der Aufforderung der bier weilen-den militärischen Entente Vertreier folgend, zu der Auf-fassung bekannt, daß im Sinne des Bassenvillstandsvertrages die diplomitiften Begiebungen gwifden Deutschland und Ungarn nicht weiter aufrecht erhalten werden konnen. In Siefem Binne foll eine Mit-teilung an den deutschen Generalkonful in Budapest, den Grafen Furftenberg, ergeben. Bon informierter Stelle wird bemgegenüber fostgeftellt, daß eine Aufforberung der Entonte in dem oben bezeichneten Ginne an die ungarische Regierung allerdings ergangen ist, jedoch ist eine Entscheidung bisher nicht gefallen.

Die gewaltfame Ausschaltung bes Reichstags. Chert.Basic an Achrenbach.

Berlin, 3. Deg. Die Reichoregierung bat folgendes Telegramm an ben Prafibenten Jehrenbach auf beffen Broteit gerichtet: Ihre staatsrechtliche Auffassung ift unbegrundet. gerichtet: Ihre staatsrechtliche Aufsassung ist undegrundet. Alle Zivil- und Williarbehörden erfennen mit Recht an, daß die gesetzgebende Gewalt beim Rate der Volksbie von be auftragten ruht. Wir waren deshald zu den von und getreffenen Rasnahmen befugt und halten sie ausrecht Ebert. Saafe.

Die neuerlichen Borgange in Berlin.

W. B. Berlin, 4. Dez. (Drahtbericht.) Die vorgestrigen bedauerlichen Borgänge beim Einmarich ber Garbe-Funfer unter Borantritt von 6 Offizieren und unter gegenrevolutionären Kundgebungen beranlasten die Delegiecten bezw. Kommandeure von etwa 20 Berliner Regimentern, in einem zu diesem Zwed veranstalteten Fusamment- in nachdrücklich gegen ähnliche Absichten, von welcher Seite sie gusch sommen wiesen Stellung zu nahmen Sie sehten um fie auch tommen mogen, Stellung zu nehmen. Sie fatten, um bie Ruhe und Ordnung aufrecht zu erhalten und um mit allen ihnen gu Gebote ftebenben Mitteln ben Ginfluffen, bie bas Wirfen der Regierung im Ginne der fozialen Revolution beeinträchtigen könnten, entgegenzutreten, folgenden Entschluß: 1 Die versammelsen Bertreier der Regimenter des Garde-korps wählen unter Dinzuziehung der dier nicht anwesenden Truppenteile am morgigen Tage einen siedengliedrigen Groß-Berliner Aftionsaussichuf als oberste Instanz zur Wahrung aller bas Garbeforps betreffenben Angelegenbeiten. bier anwesenben Bertreter von Regimentern bes Garbeforps mablen einen freien Ausschuft mit bem Auftrag, ber nom Arbeiter- und Solbatenrat eingesehten Regierung Ebert-Haafe ihr Bertrauen und die Bericherung auszusprecken, daß namentlich die gesamten Negimenter der Regierung Ebert-Haafe rüchaltslos zur Berfügung stehen, um die Regierungsberrschaft der sozialistischen Revolution und ihren sachgemäßen Ausbau gegen schödigende Finflüsse, von welcher Seite sie auch tommen mogen, mit allen im Augenblid erforberlichen Mitteln zu schüben.

- Genen Zolf und Ergberger.

W. B. Berlin, 3. Des. Der 53er-Ausschuß, ber die a famte Bertretung ber Marine barftellt, bat fich bem Befchlif, bes Berliner und Munchener Bollgugsrates auf Entfernung Solis und Richtgulaffung Ergbergers zu ben Friedensverhandlungen angeschlossen.

Die Gingriffe der Al. u. G. in bem Ernährungswefen.

W. B. Berlin, 8. Dez. (Amtlich.) Beschlug bes Reichs-ausschuffes. An alle Arbeiter- und Solbatenrite bes Reiches! Das Reichsernahrungsamt bestagt fich barüber, bah die Källe sich mehren, in welchen die Arbeiter- und Soldaten räte Eingriffe in die Saatfartoffelbestand be vornehmen. An alle Arbeiter- und Soldatenräte ergeht daher die bringende Mahnung, allen Anordnungen der Keichs- bezw. der Provinzial-Kartoffelstellen sowie der Saatstellen Folge zu leiften und ben unberechtigten Gingriffen in bas gejamte Grnahrungswefen mit allen Mitteln vorgebeugen. Der Bollzugerat bes Arbeiter- und Golbatenrates Groß-Berlin

Die Reugestaltung des Schulunterrichts.

W. B. Berlin, 4. Deg. (Drafitbericht.) Das neue preufifche Rultusministerium erlägt Aufrufe an die Lehrer und Schlerichaft ber boberen Schulen, in benen bie Richtlinien für die Reugestaltung bes gefamten Erziehungsjustems in freiheitlichem Geiste aufgestellt sind. In dem Aufrus an die Lebrarschaft, von der wissenschaftliche Objek-tivität im Unterricht und Unterlassung jeglicher volltischer Berhehung verlangt wird, beist es: Deutschlands surchtbare Riederlage stellt auch die Erzieher vor eine schwere Brose der Einsicht und des Characters. Es liegt nahe, nunmehr in der Jugend das Gefühl von daß und Rachfucht gegen unfece Keinde zu nähren und dabei des Glaubens zu fein, daß mon lediglich ein hochgesteigertes vaterländisches Empfinden in der Augend zu weden sucht. Wir müssen und Aache dernsteste gegen jeden Fanatiönus venden. Das und Nache darf auf keinen hall der Jugend gepredigt werden, auch dann nicht, wenn die Keinde uns öffentlich unrecht tun. Mit dem Gedanken der Rache darf nicht gespielt werden. Junner müssen wie an der Boffnung und an bem Billen fefthalten, bag einitmale ber Bolferbag auf ber Erbe gang antsterben und daß diefer Arieg ber lette gewesen fei. Wir besteben unverbrücklich barauf, bif jebenfalls die Schulen nie wieder gur Stätte der Bolfsverheitung und Kriegsberherrlichung werden. Der Aufrust wünscht, daß der Erzieher nicht Vorgeseiter, sondern mehr als ein älterer führender Kamerad ihrer Schüler beirachtei und wenigstens im amtlichen Verfehr mit den Schülern diesen die Preiheit des Wortes und der Aberzeitung einzeltung fin. In bem Aufruf an die Schuller wird erffart, baf fie in Anbetracht auch ber bon ber Jugend gebrachten Opfer nicht mehr als unreif und unmündig behandelt, sonbern vielmehr unter eigener Berantwortung an der Gestaltung biefes Lebens mitwirken fell. Dazu werden folgende Einrichtungen bestimmt In samtlichen höberen Lehranstalten findet alle zwei Wochen eine Schulgemeinde, d. h. eine völlig freie Arssprache von Lehrer und Schüler über die Angelegenheiten des Schulwesens, der Disziplin, Ordnung usw. statt. Die Leitung der Ber-sammlung dat ein von der Schülerschaft in geheimer und gleicher Bahl ernannter Lebrer. In der Schulgemeinde hat der Schulleiter und das ganze Kolllegum terlzuredmen, auch haben Schüler von Obertertia an aufwärts Juritt. Die Schulgemeinde kann ihre Bünfche und Meinungen in Form von Entschließungen zum Ausdruf deinenen. Anordneude oder gesetzebende Befugnisse hat sie jedoch zumächst nicht

Wiesbadener Nachrichten.

Dem heimfehrenden Feldbeer.

Bei den auf Beranicijung des Magifivats zu Chren der hermlehrenden Krieger im Kaljouischen Londessbeater und im Refibengtheater veramfalieten Rriegerborftellungen wurde folgender Brolog gesprochen:

And Kampf und Not, aus Siurn und Lebengromen Kommt ungebengten Hauptes Ihr baher; Des Boterkandes Berge, seine Auen, Sie grühen Guch, das undessigte Deer. Iwar müßt die heimat Ihr verwandelt schwen. In neuer Gesst webt über Kand und Weer —, Doch ungewandelt blieb in all den Jahren Der Dank, den wir im herzen Guch dewahren.

Bohl mögt Ihr stournen ob dem Lärm der Gassen. Auf denen mancher fichtt das große Wort, Der nie der Geimot Schulzwehr hat verlassen Aer nie der Deimot Schusvehr hat derlaffen Und nie enfochtt des Doujes sichetn Bort. Ihr aber wist: Nur Selbst zucht kann erfassen, Was wirken soll in Zufunft fort und fort: Der Freiheit Werk kann nur durch sie gesingen; Wer seiheit steingt, nur der kann andere swingen.

Mit innigen, bebeutsomen Billfommen, Wei iningen, tedeutsamen Williammen, So ernst, wie seiner es voukem gedackt, Seid und gegrüßt, die Ihr zu aller Frommen Gelitten und gestritten Tog und Kocht. Rie wird von Guch des Ruhmes Kronz genommen, Rie wird vergessen Eure Behr und Wacht —, Hört aus dem Spiel, därt aus der Flut der Tone Der heimat Dank, Ihr, Deutschlands beste Söhne.

Warum ist es finnlos, Banknoten und Rassenschie

31. Bares Geld in Acten, Kassenschein und verbürgt keine höbere Sicherheit als der Best von Guthaben vei Geldinstituten. In Wistrauen gegen die ardenkliche Geschäftssührung der deutschen Bansen, Sparkassen und Genossenschaften besteht nicht. Jeder kennt die sokden Grundsähe, nach
benen sie verwoltet werden, jeder weist, daß ihre Lablungssühigkeit über seden Aweisel erhaben ist.

2. Wer Wertpapiere versoust, um den Erlös in dar aufzuberwahren, verliert Itmen. Bargeld frist Kinsen, Wertpapiere und Euskaden dei den Geldinstituten derngen Linsen.
Kassenschen und Koten sind zinssos der beiner Geneschen der
Geduldverschungen des Leichs — die Keichsanleihen — an
Sicherheit nicht nach; darum liegt es durchaus im Interesse
jedes einzelnen, Bardestände, die er zurzeit wicht benötigt, anzusegen.

suiegen.

3. Wer sein Geld mit sich derumträgt oder zu Hause aufdewohrt, sehr sich der Gesahr aus, es zu verlieren oder durch Diedstadt oder Brand einzubüssen.

4. Gerlorengegangene Bonknoten sind kaum erseihder, während dem Abhandenkommen anderer Wermaniere durch ein Aufgebotsversahren der Schaden zum größten Teil gutzenscht werden kann.

genoch betoen tunk. 5. Die Zohlung durch Bargeld ist mit mancherlei Un-itänden verknüpft, während die Zohlung auf durgeldlosem Wog durch Mderweisung oder Sched vom Schreidtisch aus er-Weg durch ilbertversung oder Sched dem Schreidisch aus erfolgen kann. Bargeldlose Zohlungen lassen sich noch nach Jahren aus den Büchern der Bonken usw. nachweisen; so werden Rechtsnachteile, die däufig durch das Berlarengeben bon Ourirtungen einsteben, termieden. 6. Die Sorge ver einer Beschlagnachne der Guthaben bei Banken. Sparkeisen, Genossenichaften, Vollschedämtern ist sehr und in Zufunft töllig unbegründet. Bon masgedender Seite

und in Zufunft völlig unbegründet. Bon maßgedender Seite gogodene Erstätungen weisen eine derartige Annahme in nicht mißzwerstebender Weise eine sur allemal zurück. Daran wird sich jede Regierung gedunden halten. Außerdem sollte sich doch jeder überlogen, doss eine solde Beschlagnahme der Guthaben prastisch gang undurchsührder ware. Denn die Guthaben der Kunden sind ja gar micht voll in dar vordanden, sondern, abgeseben von dem nötigen Kassendenbeitund, in Odvostelen, Darsehen, Werthopieren usw. angesegt.

7. Die gegenwärtige Zohlungsmittellnappheit sit eine vorübergebende, durch die Ausspecherungswut des Publistund berwoderunfen Erschennung, die um so eber verschwinden wird, je mehr die Mohnung zur Gesonnendeit Beaufung sindet. Eine Keihe durchgreisender Wohndenen fit getrossen, um jeden sich in vernunftwen Grenzen daltenden Bedarf an Zahlungsmitteln zu bestriedigen. Wollte die Bevöllerung geder dar zu ichreiten, das gesamte Kapitalvermögen in Geldzeichen umzuwandeln, so vermöchte wohl seine Artendank der Welt die ersorderlichen Kotenmengen zu beschöfen.

erforderlichen Rotenmengen zu beschaffen.

8 Eine weitere Ausdehmung des Bopiergeldumlaufs.
welche sich als Folgeerscheinung der Banknotenhamsterei er-

geben muß, hemmt und verzögert ben Rudgang ber Breife, wie ihn bie langfam sich entspannenbe Loge mit fich bringen

9. Die Noten- und Geldhamiterei erichwert die Abwidlung der Lohn- und Gehaltszahlungen und seht bas Meich der Gefahr bon inneren Unruben aus.

10. Ein übermäßiger Rotenumlauf sein das finanzielle Amsehen des Reichs im Ausland bernd, erschwert die Wieder-herstellung des normalen Siendes der Baluta und gefährdet den Wiederausbau der Boldswirtschoft.

Darum: bringt eure überfluffigen Banknoienbestände gu ben Golbinftifreten!

- Söchstpreise für Gemuse. Der Magistrat veröffentlicht auf Anordnung bezw. mit Ermächtigung ber Bezirksstelle für Gemuse und Obst eine Besanntmachung, betr. Höchstpreise für Die Preise treten am Montag, ben 9. b. M.,

— Röseverteilung. Reben den bereits besantgegebenen Baren gelangt von Donnerstag die Samstag in den Geschöften des Konsumdereins für Wiesbaden und Umgegend Ar. 224 die 235 einschl. und 298 die 304 einschl. sowie in den Geichäften des Beamten- und Bürgerfonsums Rr. 236 bis 238 enicht, und Ar 297, ferner in den Geschöften des Kölner Konsums Abolf Harth Ar. 220 bis 257 einscht, an die Bezugsberechtigten je ein Handtäse zur Verieitung. Dieselben sind vom Arbeiter- und Goddenrat zur Verteilung über-

Bur bevorftehenben feindlichen Befehung. Die beutiche Baffenstillisandstommission drabiet noch der "Köln Zig.": Der Prösident der Boffenstillstandstommission General Waffenitillitändskommission drahtet nach der seint dig. Der Profident der Westschaftellitändskommission General Audant dittel. zur Erleichterung und Durchführung der Besetzung die Bürger meister der entsvechenden Städte und Ortscheften anzuweisen, tah diese Listen vordereiten, aus denen die Bewahnerzahl zu ersehen tit. In den Listen müssen auch die Wiltschrersonen kenntlich gemacht sein, die dei den perschiedenen in den au desehenden Gesteten der Liebenden Aufliärverwaltungsstellen usw. tätig sind. Diese Listen wären den einmarschierenden Berdandstruppen zu übergeben. Ich ditte, das Weitere au veranlassen. Derzu mache Riften wären den einmarschierenden Berdandstruppen zu übergeben. Ich ditte, das Weitere zu veranlassen. Hierzu mache das Kriegs min isterium solgenden Aufar. Die Angehörigen der im Räumungsgediet zurüchgelassenen Militärder und altung öbe börden sind gienchfalls in den Lister benwaltung deb börden sind gienchfalls in den Lister kennkich zu machen. — An der Witteilung des frellbertretenden Genevalsommandos des Is. Armeelards, das alle Wehrpflickigen die micht sichen vor dem 1. August 1914, also vor Leginn des Kriegs, ihren Wohnste und erflässen, auch venn sie demediksser und erflässer der Anterwerung zu entarben diesen siehen, um der Weisak ver Anterwerung zu entarben diesen, die kiefen um der Weisaks der Anterwerung zu entarben diesen fielen, um der Weisaks der Anterwerung zu entarben diesen beiden felbeit auf der est ober gegogen find, ober beren Ramifien mabrend bes Arlogs fich dorthin begeben haben, im beseigen Gebiet bleiben ionnen. So die neueste Enrickeidung des Oberbefrebishabers der Allierten. — Die hiefigen nachgebenden Stellen find noch nicht im Besis einer derortigen Erstärung.

nicht im Bezis einer derartigen Etsarung.

— Borübergebende Einschränfung des Eifenbahugüterverfehrt. Nach der Beröffentlichung im Anzeigenteil wird die Gifenbahiwernseltung im Direktonsbezirk Rainz Frachtfüßgüter vom b. dis 7. Dezember einicht, zur Beförderung n ich i annehmen. Diese Berkehrseinschränung ist zur Gewinnung ban dedecken Gütenvorgen zur Kückbeförderung der Truppen und für den Lebensmittelladungsberkehr bringend geboten. Bebensmittel und fonftige dringliche Genbungen tonnen old Bilgut ausgesiefert werden; doch ist auch bier zur Erreichung des genannen Aveds im allgemeinen Interese ersorberlich, die Aufgabe als Eisgut auf die wirklich bringlichen Sendungen

gu beichränfen.

Gein 25jabriges Arbeitejubifaum beging am 10. Rovember d. J. ber Schriffeber Johann Conrad in ter Angeigen-Arteilung des "Wiesbadener Topblatis". Die Zeier des Tages, den die Geschehmiste der jüngsten Wochen ohnehin zu-nückedrängt haben, wird einer ruftigeren Zeit borbohalten

bleiden.

— Beratungsstelle für Gedverwertung. Am 6. und 10. Dezember, nochmittags 4 Uhr, wird die Beratungsstelle für Gasderbertung im alten Rathaus sprachen lossen über "Beddinkung der Gasberde", "Bas jeder von Gaslamden wischen sollte" und "Unändern von Kochsissen mit Wärmelpeichern". In dem letten Borirag wird vongeführt werden, wie man dein Rochen in den Kochsissen "Deinzelmännigen", "Woda" und derreleichen, die eine Erbitung von Steinen oder Wärmzoste erfordern, ohne diese Einsagen die Eleiche Wirfung erzeichen kanten für vordehaltene Bläce können unentzeilisch zwischen 11 und 1 Uhr in ler Beratungsstelle abgehölt werden.

Die Forberungen ber Rriegsbeichöbigten. Die am Sonn tag statigesundene Bersammiung der Ortsgruppe Wiesbaden des Keichsbundes der Kriegsbeschädigten und ehemaligen Kriegsteilnehmer, über welche wir dereits derschiet daben, nahm fesgende Entschliehung au: 1. Die Bersamlung erachte es als große Wichtigkeit, daß in der Fürsorge, Arbeitsmachveit. Rentenbrufungbfielle und anderen Amiern, die fich mit Kriegs beichäbigtenfragen beschäftigten, von ihr gewählte Bertrein Sis und Simme haben. 2. Hür ebenso wichtig und bringen bertangt die Berfammlung die sofortige Reuregesung des ge-somten Rentenderfahrend: a) eine der Zeit entsprechende wirk. liche Renie; d) Erweiterung der Berfümmelungsgulage, de. sonders bei Kopfichässen, Epilepite und innerlichen Krank-beiten; e) Abschöftung des Wördend sann im § 18 Abf. 8 des Bennischaftangengenwagsgeseit d. sofortige Erhöhung des Wannichofisberjorgungsgesehet; d) sofortine Erhöhung der Einkommensgrenze im § 36. Puntt 4, von 2000 auf 4000 P. A. Die Berfammiung findet es empörend, daß det ver Be-ichaffenheit der künftlichen Mieder Unterschiede gemacht wer den, und verlangt gleiche Beschaffenheit derselben für Offiziere und Wannichaften. 4. Die Berfammlung sordert wohlwollende Brüfung bei der Bewilligung den kuren für Beschädigte und Kreazieilnehmer von den Gürfanzentern. 5. Gesspriese Be-Kriegsteilnehmer von ten gurforgeamtern. d. Soforige Beichaffung von Meibungsstuden für Befchäbigte und Teilneh mern auf öhnliche Art wie in onberen Städten, protestiert aber gegen die Luweisung von alten, schliechten und gestidten Kleidern. 6. Staat und Stadt werden ausgesordert, sofon Rleibern. 6. Stoot und Stadt werden aungestendigungen paffende Arbeitsmöglichkeiten zu beschoffen. Kundigungen zwingende Aufgabe der dafür zuständigen Stellen. 10. Die zwingende Aufgabe der dafür zuständigen Stellen. 10. Die Tewerungszuschläge zu den Kenten sind sofort auszugablen. 11. Bevorzugte Ansiellung Kriegsdeschädigter in staatlicken und kommunasen Betrieben. 12. Sosortige Fehrpreisermäßi-gung auf Stoats- und städtischen Bahnen für Beinbeschädigte und Amputierie.

und Ampunterie.

— Hir die Aussäuber. Die hier wohnenden, auf freiem Juf bosindieden Staatsangedörigen Großbritanniens. Seobiens, Montenogros, Japons, Bortugals, Italiens, der Bereinigien Staaten von Kordomerika, Kubas, Panamas, Cofto-Kiras, Siams, Ribertas, Chinas, Brailliens, Guatenvolas, Aioangusas und Haits werden durch eine Polizeiderordnung aufgefordert, die spätestens den 7. d. M. det dem für ihne Wohnung zufündigen Bollzeirevier zu Trotofoll zu erklären, die in Deutschland bleiden und wo sie ihren Wohnsich nehmen wollen. Die Bahl des Mohnsties wird ihnen freigestellt. Diesenisch der vorzenannten Staatsanochörigen, welche noch Diejerigen ber borgenannten Staatsangeborigen, welche nad hrem Beimatland gurudgureifen beablichtigen, werden erfucht fich alsboth ouf Zimmer 35 der Polizeidireftion, Friedrich troke 25, vormittags swiften 9 und 12 Uhr zu melben.

- Die Buftellung ber Boftpalete ins Daus - fo fchreibt - fellte nunmehr feitens ber biefigen Bojtbeborbe baidigft wieder vorgenommen werben, nachbem die Gründe für bie Unterlaffung berfeiben mit ber nabegu erfebigten Demo bilifierung weggefallen find. Wiesbaben gehörte leider gu ben Ausnahmestädten, denen das Abholen der Bostpakete (in Ausnahmestädten, denen das Abholen der Bostpakete (in Gegenfat au der ausen, akten Gepflogenheit des Zudringend ins Haus) zur Pflicht gemocht wurde, während die Mehrzahl der anderen Städte, darunter auch Mainz, von dieser zweiselhaften Auschmlickeit underührt blied. Es wird der hiefigen Bosldvörde recht dringend ans Derz gelegt, die alte Einrichtung der Beförderung ins Daus gegen Entgelt möglichle basd niederkorzustellen. baid wiederberguftellen.

Bur Befampfung bes hamfterverfehre bat ber preis — Bur Belämpfung bes Damsterverlehrs hat der preu-hisch-bestische Gisenbahnminister weitere sehr erdebliche Zug-einichtantungen umb solgende einschneidende Mahnahmen ang geordnet: Beidräufung des Fahrlartenbertaufs, frühzeitigung Erdliegung der Fahrsarienausgaben und teisweise Beseitigung der 4. Wagenklösse. Jur Durchführung dieser Mahnahmen sind die Fisenbahndirektienen angewiesen, rechtzeitig die Be-reitsellung vollzeitlicher hilfe sicherzustellen, solls es zur Auf-rechtenbaltung der Ordnung auf den Bohnhösen geboten er-schein oder Ausschlerungen von Reisenden zu befünchten finden Maliere Alexante In der Noch neur 28 zum Wei-

- Beitere Diebstähle. In der Racht vom 28. zum 29. v. A. wurde aus einem Saufe am Kaifer-Friedrich-Ring ein älteret gefütterter Teppich (Cobelinumiter). am 30. v. W. in der Echihenstraße aus einem Bartercofenster dort ausgelegieß. Beitzeng namlich ein weißiberzogenes Deckbett, ein weißiberzogenes Kodiffen, zwei leinene Beitücher und zwei überzogenes Kodiffen. überzogenes Kopfkisen, zwei leinene Betrücker und zwei wollene Betrücker gestoblen. Da unsere Volizei bei der grojen Jahl tagiöglich bei ihr gemeldeten Diebstähle nicht mehr in der Lage ist, in allen Fällen die nötigen Rachforschungen selbit anzwiellen, richtet sie an das Publikum die dringende

Radibrud berboten.

Die Wedemanns Roman bon 3ife Dore Tanner.

Gerda!" rief Biftoria wiecer. Jobit lächelte — Geroa erichten ihm wie ein frifcher prubelnder Bergauell gegen die fteifen, nüchternen Cherlotterauer Damen.

"Mein Bater war Arzt — ich foll später eines Onkels

But fibernehmen. Roufen?

Rein, erben ober auch früher übernehmen."

"Feiner Onkill Ich habe nämlich bisher nur immer Legenden von Erbonkeln gehört — einen bei Namen oder von Angesicht gekannt noch nicht." "Ja. Onkel Tobias ist wohl eine rühmliche Aus-nabme."

"Tobias heißt ber Mann auch noch dazu! Wie romantisch! Man könnte Sie also den romantischen Bolontär auf Oberkötterau nennen, Ubrigens, find die Baronessen noch immer so unheimlich fleißig und tüchtig?"

Ja. gum Bewundern", fagte Jobst ehrlich, und Biftoria meinte: "Gie waren icon non flein auf febr tüchtig, die Seiden - fie brauchen eigentlich nichts bu

lernen sie sind so, von der Mutter angeleitet, hincin in die Wirtschaft zewachsen — Gatt sei Dank, Mutter daß du mich nicht hast so in die Wirtschaft hincinwachsen lassen — vielleicht wücht ich mich da auch fest, wie Belene in ber Ruche und Rathe

im Bühneritill. Brau Biftaria mollte etwas jagen, aber fie fam nicht dazu, die Dielentur öffnete fich, und zwei entzudende Rinder fturmten binein - Friedrich, ungefahr fechejabria, und Lorden, die vier Jabre gablte, fie kamen, wie täglich gegen Ende der Teeftunde, sich Kuchen oder Früchte zu holen.

Sie begruften den Gaft artig und hingen fich dann erft an den Bater, dann an die Mutter, dann stürmisch

an Gerba.

Gerba, erft bor furzer Reit beimgekehrt, war ihnen etwas Renes und als geoße Schwester etwas unjagbar

Sagt dem Beren Leutnant artig Guten Tag", berfucte Gerr von Bandow fein Erziehungstalent.

Sie gehorchten, und Nobit dachte, indem etwas wie Camebout über feinen Rucken froch: Rinder in einem Hause, bas ist ja gar nicht möglich."

11m dech etwas zu fagen, beugte er fich zu Lorchen herab, der dunkelblonde Loden liber das erregte blühende Gefichten bingen: Du haft es aber aut Borchen, fo ein füngftes Schwesterchen wird boch sehr verwöhnt, nicht mahr?"

Bandow lachte: "Rein, nein, Herr Leutnant, leider kann Lorchen diesen Borteil nicht für fich in Ansbruch nehmen, unfere Bungften find noch nicht terftunbenfabig Sans und Grete, ein Zwillingspaar und erft fechs Monate alt. Ich werb' mal die Rinderfran rufen, daß fie sie herüberbringt, dann haben Sie sie gleich alle ge-sehen — bis auf die Kadetten, die kann ich non Lichterfelde nicht berganbern. Wenn sie aber zu den Ferien kommen, lasse ich ein Bild machen von uns allen iraendwo im Ekiaal — auf der Beranda — und jetes bekommt solch ein Bild. Das ist dann so ein Talisman, die Zusammengehöriokeit der Kamilie." Er hatte beiter pelprocen, und doch flang ein ernfter Untertor berous.

Der Saushert und Robit waren aufgestanden, nun ftand auch Biftoria neben Robit, bessen ichneller Blid die blübende Frau, die fett mit ihren flebenundbreifig Nahren auf ber Bobe bes Bebens ftand, umfing. Gie lächelte, und es mar wieder diefes tief perftanbnisvolle Lächeln, das die Blice verschönte: "Sie baben gewiß fein Interesse für diese fleinsten Bandows, aber weil Sie nun fast die gange Familie fennen, burfen fie nicht sehlen" — sie ging vorauf und öffnete ienseits der Diele die Tür gum Kinderzimmer. In zwei fleinen, gleichen, weißen Betistellen lagen still und beichaulich. mit ben Sänden Wielend, die großen Augen geöffnet, die beiden Rinder und stredten Riftoria, als fie fich über fie beugte, frabend und jauchgend bie Arme entgegen.

Bandow war feiner Frau gefolgt — bann nabm er Jobfis Arm: "Co, nun haben Gie unferen Reichtum gesehen, jest rauchen wir in meinem Zimmer eine Zigarre und beibrechen die Saatgutlieferung. Der Freiberr Rötterau ist ein akkurater Mann, da mussen wir klipp und flar einig fein." -

Die Spinne hielt vor der Tur. Auf der Diele nahm Jobst Abschied. Reben ihrer Mutter ftand Gerba, faft wie Schwestern waren fie angufeben, die Buge gleich, die Augen gleich, nur ber Ausbrud war anders.

Alfo grußen Sie bie tüchtigen Baroneffen auf Obertotterau, Berr Beutnant, und fagen Ste, wenn Sie mogen, ich wurde mich auch auf Oberfotteran balb gurudmelben.

"Ich werde alles ausrichten, gnädiges Fräulein." Der Schalf blipte in ihren leuchtenden Augen, und dieje Augen verfolgten Jobst, während er im Dammern aurudfuhr.

Gerba blidte aus dem Keniter ihres reigenden Rim-mers, das im oberen Giebel des Baufes lag, dem Wagen nach, ber fich burch die Telder von Bandowsfelbe gegen ben Balb manb.

Gott sei Dankl Bar doch in der Rachbarschaft wenigstens ein junger Hert, mit dem man mal scherzen und reden konnte. Heinrich Kötterau hatte za so wenig Ursaub. Der gute Keinrich eigentlich war er doch ihr Ideal gewesen — besonders, sitt er als Kahnenzunker und Leutnant ben bunten Rod trug. Der ftand ibm gut. Seine etwas berbe Art milberte biefer Rod. Und nun diefer Referveleutnant Bedemann! 3mar nicht von Adel — aber doch ein guter Rame, und ein flotter Menich mit sedenfalls vielleitigerem Anteresse, als mon fourt hier hatta

Die Tür hinter ihr öffnete fich, ein junges Stubens madchen trat herein. --Sorrjesung folgt.

Bitte, ibr nicht nur dabei bestiftlich zu fein, sonbern auch nach Möglichkeit sorgsam bei der Bergung ihres Besties zu Werke an geten.

Bitte. ide nicht nur daßei bestifflich zu sein, jendern auch noch Rögichteit jorgsam bei der Bergung ihres Beites zu Werte zu geden.

— 28. dar ibersamkinng des Bereins für Feuerschlitung im Aufbient der Loge Plate. Anch dem von dem Horizanden Sch. Sonlädskat Dr. Prochd im einen gehanten Jahresderche in die Witigliederzahl inseige non Zotesfällen und Weging um de Kalligengen und desdirt im bereite unt Ist. 237 albiende und til geongen und desdirt im bereite unt Ist. 237 albiende und til geongen und desdirt im bereite unt Ist. 237 albiende und til geongen und desdirt im bereite unt Ist. 247 albiende und til geongen und desdirt im benes prindgebieden. Die Sehrenungen innden hier, ist in Weinz heit. Leutwillige Berinaungen gad es 657 gegen 448 im Berjadr, die Gesantschl der dießer errächteten letimilligen Beringungen bertogt 4340. Die Zohl der dehn hiefiger Etandesemt dinterlegten letimilligen Beringungen der konten und eine keinerligen Leutwilligen Beringungen der Gewebeitatung bestählich der Kolten uhr der Erkbestatung döstig gleich zu fiellen, dauern hort. In d. Hällen werden 240 R. u. Befintungsfehen despektuerer Berlindig ind bilde nach an die Bedeichelten der Anweitung der Ankeitung der Anweitung der Angelen der Beitung der Angelen der Anweitung der Angelen der Beitung der Angelen der Anweitung der Angelen der

eins früher schen kom Kriegsministerium Erleichterungen zugestanden der derten.

— Algemer Neuerlich scheinen wieder Zignmerkanden in hiesiger Gegend ihr Welfen zu treiben. Fortgesetzt wenigstend laufen bet der Pelizeikehörde Anzeigen oder den Zigemera derübte Die f fi able in Lodenpeschäften und auch in Privathäusfern ein. Im ollgemeinen derneuen die Zigemerweiber Lodengeschäfte unter dem Borgeden, etwas leufen zu wellen. Sie lassen sie eine große Answahl den Basen dorlegen unt derstehen es dadei meisterlich, das eine oder ondere dei Seite zu schaffen. Im weiteren versuchen sie, sich in das Bertrauen der Geschäftsleute dadurch einzuschleichen, daß sie vorgeden, ihnen noch den Handlinien wahrzigen zu kannen, sie verlanzen als Weckleigelt eine besondern Geldiorte oder was dergleichen Manipulationen wehr sind. So gelung es einem Jigrunerweid fürzlich in einzm Geschäfte, obwohl man ihm auf die Finger sah, drei seidem Untervole und der größere Schürzen undemerkt an sich zu delingen. In die Wohnungen den Privatieuten der weiße ein, indem sie vorgeden, Warzen der verschöledensten Arr zu verlausfen zu haden, und durch der demidungen, sie am Absching abzeiterigen. Einfaß zu finden, und dier demidungen, sie am Absching abzeiterigen. Einfaß zu finden. Weist allerding ist das nur auf dem Langeleten Linfaß zu finden. Weist allerdings ist das nur auf dem Langeleten Dad Tiderne Arenz 1. Klasse murde dem Leutungt dem Langeleten — Das Erferne Kreuz 1. Klasse murde dem Leutungt des ein Leutungen Staftscheres, und der Kannan Beider aus Connenberg, und der Erminaris Gelt. Lermann Beider aus Connenberg,

Mus dem Bereinsleben.

Die eine wissen'chaftliche Sinung des "Raffauifchen Bereins für Raiurkunde" in diesem Binter sinder Deunerstag, den d. d. M., chends 845 Uhr, im Kasino, Friedrichlitäge, statt. Herr Brofessor Dr. Kadesch wird einen Bortrag balten über bie datanischen Ausstüge wahrend des Frühjahrs, Commers und herbies 1918. Saste, auch Damen, sind willsommen.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 4. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die Verstimmung der Börsen- und Kapitalistankreise über die vorwortenen Verhältnisse im Innern scheint sich von Tag zu Tag zu verstärken, um besonders an der Börse zum Ausdruck zu kommen. Das Angebot mehrt sich und die Bankee haben stark einzugreifen, um durch Stützungskäufe den Rückgang der Kurse zu verlangsenen. Die niederdrückenden Vorgänge wiederholen sich beinahe fäglich. Heute senkten rich die Kurse für Schiffahrts-, Montan-, und einige Rüstungswerte weiter, doch waren die Einbußen nicht so umfangreich wie bei Farbwerten, rheinischen Metallwerten und Türkischen Lebakaktien, wo sie bis zu 7 Proz. betrogen Am hiesigen Rentenmarkt setzle sich der Kurstückgang für die allen Anleiben trotz starker latervention der Reichstank weiter fort, wogeger sich die Kauflust für die Anleiben der Prodesstanten sowie für Staatsanleiben und Hypothekenplandbriefe erhielt. Die ausländischen Rentenwerte bröckellen mit Ausnahme der Pfundanleiben weiter im Kurse ab Auch am Industriemarkt spiegelten sich bei den zu Einbeltskursen gebandelten Papieren in der Kursecstultung die oerzeitigen umerfreulichen Verhältnisse wieder Das Angebot des Publikums mehrt sieh, Aufnahmelust besteht richt und der Entwertungspapiere gestrichen wurden.

Eanken und Geldmarkt.

Panken und Geldmarkt.

w. Die deutschen Sparkassen im Oktober. Berlin, 3. Dez. Trotz der ungünstigen Zeitverhältnisse und der Geldhamsterei sind den deutschen Sparkassen auch im Oktober gewaltige Summen zugeflossen. Die "Sparkasse", das Amtsblatt des deutschen Sparkassenverbandes, schätzt den Zuwachs der Spareinlagen bei allen deutschen Sparkassen für Oktober zusammen auf 300 Millionen Mark. In der erster Hältte des November drohten den Sparkassen stärkero Abfliese, doch ist inzwischen wohl überall eine Beruhigung der Sparer eingetreten, so daß auch für November mit einem stattlichen Zuwachs der Spareinlagen gerechnet wird.

Industrie und Handel.

Der Deutsche Zemenfbund teilt mit, daß die Aufstellung eines monallichen Zementbewirtschaftungsplanes wie bisner und eine entsprechende Kontingentierung der einzelnen Zementverbraucherzruppen auf Grund der moratlichen Kohlenzuweisung vorläufig eicht mehr erfolgen seil, da die augenblicklichen Transportschwierigkeiten einen geordneten Versand unmöglich maches. Es liegt im dringendeter Interesse aller Zementverbraucher, ihren Zementbedarf dem für die Belieferung in Frago kommenden Verband bezw. Werke anzumelden.

Marktberic 119.

W. P. Berliner Produktenmarkt. Berlin. 4. Des. (Drahtbericht.) Im hiesiger Verkehr zeigt sich anhaltend Nachfrage für Röben aller Art. Abschlüsse kommen nur in geringem Umfange zustande, da infolge der Verkehrsschwierigkeiten und aurch lesschädigung auf dem Transport während der letzten Frostperiode nur wenig Ware zur Verfügung sieht. Im Handel mit Sämereien hat sieh nichts Neues ereimet. Seradella bleibt unverändert. Im Verkehr mit Futtermitteln bleibt die Nachfrage für Ersatz-

mittel in Ermangelung vor. Heu und Stroh lebhaft, nament-lich Hülsenfruchtstroh. Torfstroh und Heidekraut sind

Preufisch-Silddeutsche Rlaffenlotterie.

Parting ### Silo Dentific Rial Conformation ### Parting ### Pa

Die Morgen-Musgabe umfast 8 Seiten.

Sauptideiftleiter: M. Segerhorft.

Berantwortlich für Leitarissel: A. degerhorft; für politische Nachrichten und den Handel: W. Ch; für den Unterdaltungsteil: A. v. Nauen dorf, für den issalen und proofnitellen Teil und Gerichtsjaal: I. B.: W. Eh; für die Unzeigen und Restamen: H. Dornauf, lämisich in Wesduden; Drud u. Berlag der L. Schellendergischen hosduchere in Wiesduden.

Sprechftunde ber Schriftleitung 13 bis 1 Uhr.

Befanntmachung.

Die bier wohnenden, auf freiem Fuße befindlichen Die hier wohnenden, auf freiem Juhe defindlichen Staatsangehörigen Großbettanniens, Gerdiens, Montenegros, Japans, Bertugals, Italiens, der Vereinigten Staaten von Nordamenka, Kubas, Vanames, Cohoefficas, Siams, Liberias, Chinas, Brafillens, Guaremalas, Ricaraguas und Haitis werden hierdurch aufgefordert, dis spätestens den 7. d. N., det dem für fire Wohnung zuständigen Voltzel-Kedier zu Protofoll zu erklären, od sie in Leutschland bleiden und wo sie thren Wohnsit nehmen wollen. Die Wahl des Wohnsitzen wird ihre wird ihren reivoltellt.

Diejenigen der borgenonnten Staatsangehörigen, welche nach ihrem Heimatland zurückzureisen beabschigen, merden ersucht, sich globald auf Jimmer 35 der Bolizei-Direktion. Friedrickstraße W, vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, zu melden.

Biesbaden, den 8. Dezember 1918. fines wird ihnen freipeftellt.

Der Boligei-Diretter.

Büro : Verlegung.

Die Geschäftsräume

bes Kriegswirtichaftsaus chusies und bes Futtermittel-amtes, seither Friedrichstraße 19, bes Miet-Einigungsamtes und bes Hypothelen-Einigungs-amtes, seither Wartiftraße 1/3, und

bes Rieichamtes, fowie der Breisprüfungoftelle, feither im Rathaus, Zimmer 34, verben Bonnerstag, ben a. Tezember, in bas

Ravalierhaus beim Schloß,

Bertauf.

Am Donnerstag, ben 5. d. Mis., nachm. 3 Uhr, findet auf dem hofe der Artiflerie-Kaferne hierelbst Berfteigerung berich ebener Biegen zu Arbeitsproeden öffentlich meiftbietenb gegen Borgablung flatt. F628 G:rnifonvermaltung.

Weihnachtsbitte des Wiesbadener Arippenvereins. E. B.

Delft uns, daß auch in biefer ichroecken Zeit bie Meinsten ber beutschen Kinder Weihnachtsfreude beglückt. Für fast 100 Kinber ber beiben Krippen an ber Gabelsberger Straße und am Eläger Play bitten wir bergich um Gaben. Am meisten sehlen Schule und Stellupse für Kinder von 1—3 Jahren. Abgadestelle f. Kleidungs-klicke und Spielsachen Kripbe I Gabe Gberger Straße 8. G.löhpenden an das Bankhaus Marcus Berls und Frau 2. Zejenind, Kapellenstraße 63.

Begirteffelle für Bemute und Cift werben folgende Daditvreife für ben Stabifreis Wiesbaben feftgefebt: Erzeuger- Aleinhandele

ı	Genufife[pgto:	(55d) Harrels	Mod tucets
ı	V	je 3tr.	je Ofund
ı	23cifitobl	4.75 K	14.3
ı	Rottobl	8,50	19
ı			20
۱	Birlingfohl	8 "	
ı	Gentoh	8 "	19 "
١	Rote Spelfemöhren und längliche		
ı	Rarotten	6.50 -	17
١	Gelbe Speifemöhren	4.75 -	12 -
ı	Rleine runde Karotten	12.	92
١		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	
ı	Swieb in	15.50 "	32
1	Rote Rüben (rote Beete)	7 "	15 "
	Spinat	25 "	37 "
ı	Gelbe Roblenben	2.25	7 -
ı	Beife Robfrüben	1.75	6
ı		1.50 "	100
ı	Weißerüben	The second second	70 "
	Mairaten	5 H	10 "
	Reibja'at (Freilanbialat)	80 #	100 "
ı	Setlerie ohne Kraut (wurzel- umb		- 10 - 10 -
۱	erbirei)	40	60
۱	Sellerie mit Rmut (wurzel- und		
		-	***
ı	erofrei)	30 a	00 "
ı	Garafa	40	60

hat ber Anbauer besondere Aufwendungen an Arbeit Ravalierhaus beim Schloß,

2. Stodwert, Eingang Schloßplaß 1, berlegt. Der Fernsprech Anschlüße ersolgt wie seicher Bergütung, und war bei Weistellen und bengli), so erhält er eine weiten, einkelsen und bengli), so erhält er eine weiten, einkelsen und von benglichen. Bergütung, und war bei Weistelbu n. Wirsingtohl die des dunges bleiben die Geschäftskamme der genannten Aemter am Donnerden, den 5. Dezember, wormitrags, geschlössen. F760
Werschaeben, den 4. Dezember 1918.

Berkauf.

Berkauf.

Sat der Andauer besondere Ausweinung gedaat (einmeiten, einkelsen und benglich, so einkelsen der Beristender L zu von 1 VK. se gentner, bei roten Speisemöhren und länglichen Karvtien, gelben Speisemöhren, seinen von 75 Pf. se Zentner.

Aber Rabauer besondern der die Austender Desember der Speisemöhren und der Beristender und bei Koten Uterschreitungen vorstehender Höchsche werden, der Andauer besondern, in Anstellen und derpflichen, weichelen, der Speisemöhren und der Hotelen, einkelen, der Speisember L zu von 1 VK. se gentner, bei roten Speisemöhren und länglichen Karvtien, gelben Speisemöhren, steinen runden Karvtien und bei Koten Anstellen und der Speisemöhren und länglichen Karvtien, gelben Speisemöhren, seinelen und der Speisemöhren und Länglichen Karvtien, gelben Speisemöhren, steinen runden Karvtien, gelben Speisemöhren und benglichen.

Berichten und deren, der Anstellen und derpflichen, der Anstellen und derpflichen, der Anstellen und derpflichen, derhaft er eine weiten, eintellen und derpflichen, derhaften und derpflichen, derhaften und derpflichen, derhaften und derpflichen.

Begen des Umgages bleiben die Geschäftskamme der Bergütung, und werden, der Anstellen und derpflichen.

Begen des Umgages bleiben die Geschäftskamme der Bergütung, und die Austrellen und derpflichen.

Begen des Anstellen und benglichen Austrellen und der Anstellen und der Burden und der Anstellen und der Ans

Die vorstebend seitgesehten Höchstpreise ireten am 9. Tezember 1918 in Kraft. Gleichzeitig werden unsere Besanntmachungen vom 1. und 7. August, 5. und 18. September, 10. und 24. Oktober 1918 aufgehoben. Wiesbaden, den 4. Tezember 1918 Ter Magistrat.

as Anfahren von Rols in Iofen Fuhren, fowie in Saden wird billig beforgt. Uebernahme aller Fuhren mit Feberrolle, auch nach auswärts. August Reininger, Wellrigstraße 37, Lad. Tel. 6109.

Mobiliar-Versteigerung.

Sente Donnerstag, ben 5. Dezember cr., morgens 91/2 und nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich wegen Auftssung eines herrschaftl. Haushalts n. a. in weinen Austionssälen 3 Martiplas 3 Thom nachverzeichnete, fehr gut erhaltene mob. Mobiliar u. Saushaltungsgegenftande, als:

1 duniel Eichen-Speisezimmer-Einricht. (Danziger Barod), 1 duniel Eichen-herrenzimmer-Einrichtung, 1 Außb.-Schlafzimmer-Einrichtung, 1 schwanne, 2 steit. Bückerschanne, 1 schwanne, 2 steit. Bückerschanne, 1 schwanne, 2 steit. Bückerschanne, 2 steiterschanne, 2 steite 2 steiterschanne, 2 steite 2 steiterschanne, 2 steiterschanne, 2 steite 2 steiterschanne, 2

meiftbietenb gegen Bargahlung.

Bernhard Rosenau, Zel. 6548. Martiplat 8. Zel. 654.

Mobiliar : Berfteigerung

Morgen Freitag, den 6. Dezember, vormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr beginnenb versteig re ich zufolge Auftrags in meinem Bersteigerungs-Lofale

22 Wellritsftraße 22

nachverzeichnete gebrauchte Mobiliargegenfinnbe, als: eiden gefdniste Epcifezimmer-Ginriching, 1 Mahog. Salon-Ginrichtung, ichwarzer Stuglingel (guted Fabritat), ichwarzes Bianino, weiß ladiecte Küchen Ginrichtung, nufth Bufett, nufth herren-Schreibtisch m. Aufrag, eich, geschnister Antietbeipiegel, Schreibtisch m. Aufrag, eich geichnigter Ankielbeipirgel, nufft. Lamen-Schreibtisch, kricht. Kommode, 2 Goldetischen m. Marmorpt. Etageren, Triumphfühle, Schreibtischseist, Salontisch, die. ambereTiche, Betten, Riederschaftliche, Bolkergarnikuren, einz. Sofas und Seiset, Serviertische, Kleiberhänder, Handucken, Backername, Gastaderur-Uhren, Standucken, Gastaderur-Uhren, Standucken, Babervanne, Gastadeose, Etaubfanger, Akiderbufte, Babervanne, Gastadeose, Standucken, Gastadeose, Gas Gasheizofen, Teppiche, Läufer, Linoleum, Kopierpre fe, Kinberipieliachen, Buppemvagen, große eif. Gelbfaffette, 2 Beiggenituren, gold herrenubt, filb herrenubt, 3 Maiter-Apparate, Bilber, Spiecei, Bartie Lücher, fast neuer Kranfensafrstuhl, Küchenichunt, Tich, Gasberd, Fliegenichtant, Stell-Leiter, Glas, Vorzeilan, Küchen u Krchgeichirt und viele zu einem haushalt

getörise Gegenstände freiwillin melftbieteub gesen Bartaflung. Befichtigung am Zage der Autrion.

Georg Jäger, Auftionator u. Tarator Wellrisftraße 22. Telephon 2448. Gegr. 1897.

Herren- und Damen-Schneiderei Moritzstr. 50 G. L. Kappes, Moritzste. 50 zugelegt Telephon 3623.

Weißwein

Alniche einschliehl. Steuer 7 Mf. Naberes Arin Althoff. Ableritrake 59, 8. Stod. Gin fleiner Reftsoften Zigatten, ff. Dua.ffat, ff. Bad., f. Beihnachts-ocidente, au fehr billiaem Breis bat abauaeben Rlein Bertramftr. 23 2. früher Rantinenbachter.

Lebensmittel:

verlorg, durch Salten von Geflügel, Lieg., Schwein, u. Koninch, Man verlange iedt schwe ist uster Gratis-Breislike über gerlegt. Sinke, Ruchtgeräte, Brut. Ifen, Waschinen a. splitterstr. Kersleinern v. Anachen au Araftintter, Geflügelbaf i. Wergegabeim 53. i. Mergentheim 53

Feuerfeste Steine

befter Cual., für Cefen, Berbe u. Barmfteine au bab. Bertramftr. 25, Oof.

Put! Günstige Gelegenheit aum Einkauf b ichwarzen u. farbigen Rilabüten au billigen Breifen tiezet Belene Miller. Thillippeberastraße 30. Große Andwahl Riagel und Kantalies.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Epremitundenhille wen Arat aefucit. Off n. 3. 991 an ben Tanbi. A. Mädchen

effere, aum Reifen ber-Rempineti. Martiftr 6. Benfion Bosholm.

Gewerbliches Berfonal Andtige Goneiderinnen für fof. gefudt. A. Saur, Mibrechtftrafe 37. 2. T. Schneiberinnen fucht Schmud, Delaspeeftr. 6.

Schneiderin ins Daus gef. f Rinder u Daussleider Offert u. B. 994 an den Tagbl.-B.

Schneiberin ins Dous geiucht. Off. mit Leeis unter A. 999 an den Logol. Berlag. Urbeiterin u. Zuarbeiter. für Damenfdneib. gefucht sulberg 6. 3

Arbeiterin n. Luardeiterin f. Damen-fedneiberei ges. Oranien-strake 4, 2.

strake 4, 2.
Ruerbeiterin gef. Strobfednitter, Doub. Str. 48.
Ridfrau gefucht.
A. Letichert, Kaulbritr, 10,
Krau 3. Walcheausbeff.
außer dem Dauie gefucht.
Käberes bei Aunger,
Ridolositrake 6, 2,

Puy! 1. Arbeiterin **Zuarbeiterin** fefort und foater gefucht Rur tudtige Rrafte moll

ich melben Jenny Matter Bleichftr 11. Tel, 3927. Mode!

Berfette unb anachenbe Bubarheiterin gefucht, Glifabeth Gis-hruer, Rl. Buraftrake 4, Lehr- u. Laufmabden f. Aitbeimer, Weberg, 23, Junge Mädchen

mit bob Schulbild, finden Aufnahme As Schüleria in d Biesbaben, Krippen, Audbildung i, Säuclings-und Kleinfinderpflege. K. Krippe I, Gabelsbergerftrafte 3.

Rüngere faubere Röchin defudt. Wern, 1 tückt, Zimmermädchen, m, aut fervieren fann. Billa Banfinenftraße 1 Cibers.

Röchin,

selbständig, vertraut m. allen Hausard., sofort zu alleinsteh. Herrn gesucht. Auskunft im Tagbl.-Berlag. Yf Gute Rechin

gefucht Mosartifrage 4.
Sum 15. 12. ob. sofort e.
Röchin,

bie etwas Sausarb. über-nimmt und ein hausmädchen gesucht.

Bris-Ralleitrafie 10. B. Daush, in Einfam. Saus einf. Etupe gef., die gutbürg. foch, tann u. Sausarbeit vorsteht. Busfinn zur Silfe. Bluft, Kapellenftr. 70, halteftelle ber elettr. Bahn: Kriegerbensmal, durch Tor-bergweg in 6 Minuten.

> Ein orbentliches, tremes Mleinmädchen

für Meinen Saushalt (einzelne Dame) bei guter Behandlung unb gutem Lohn gejucht. Borguftellen bei Bran Granthaler, Blatterftraße 176.

Z. Mabden für Rüche u. Dausarb, in fi. berrich. Sausab. u. tucht. Dilje für borm. aclucht. Dector, Tucht, Dienitmabden

Monotatrau f. 2 Std. Schwald, Str. 28, 3 Orbentl. Mähden gel, von morg. 8 bis nachm. 3 Bertramstraße 6, bei Siß. Ubr Zaunusstraße 42.

Ein jungeres Mabdien drake 21, 3 r.

Befferes Mädden für Rüche u. Sausarbeit gefucht Barfitrake 58

Alleinmäbchen für N. D. bei h. Lohn fucht Alibeimer, Webergasse 23. Tücht. Rüchenmädchen

"Sotel Kroupring", Taunusstr. 46/48

Brav, guverl. Mabden n fl. beff. Sausbalt at-jucht Karlftraße 96, 1.

Mleinmädchen

für dauernd gefucht Langgaffe 13. 2 Lächtiges Mädchen für Saus. 11. Kückenarb. in eine Wirtschaft cei. Käb. bei E. Frondorf. Bismardrina 10. Ehrl. saub. Dienstmädch.

für leichte Arbeit in flein. Sausbalt bei aufer Be-bardlung isfort gef. Frau Tiidler. Grabenftr 2. 2.

Befferes Mädchen für fleinen Baushalt bei bebem Lobn gefucht, Helsen, Rifolabftr. 7. 2

Meinmädchen in Ruche u. Sombarbeit erfehren, aum 15. Deabt, aefucht. Hober Lehn. Biebricher Str 37. 2 Sol. br. jung Mäbchen gef. Sol. br. jung Mibchen Ru 2 Berionen ein in Riche u. Sausbalt burch-aus selbitändiges

bess. Mädchen

gegen hoben Lobn u aute Rerpflegung balbigit ge-lucht Raberes

Arin-Ralleftraße 9. Jüngeres Rädchen

für Rüche u Saush w.
evt. au Soufe schlafen I.,
gegen guten Lohn sofort
gesucht. Sotel Burahof.
Langgage 18 1 Zonagasse 18. 1.
Araves auverl. Wähmen, welches funden sann und asse Sandarbeit versteht, aesucht. Boranstell mora, B. Uhr im Gospia aum Seil Geist, Kimmer 189, Ariedrichstraße.

hausmädchen

für fl. herricaft! Sand-balt gelucht, Wälche auf, dem Saufe, Boritell, mit Reuan von 8—7 Uhr Taunnöftraße 56, 1 Anitandines auberläffig.

Anliandiace auberialia.
Alleinmädden
aum 15. Dez au eirzeln.
Dame gelucht. Käberes
Kiebricher Straße W.
von 11—12 u. 3—5 Ubr.
Regen Gerbeirat, mein.
Räddiens fuche v. 1 Kan
ett härer orbenfliches Meinmädchen

Raum Mauritiusftr. 6. 2. Gesucht Rerrichtung b Haus-rit in Bribatbansbalt arbeit

Ariegerswitte (ept, mit Kind) gegen an-gemellene Bergütung bei freier Station. Meldung

Mginger Strafe 27

Gesucht

eine all, moal unabbang, Berson, die socien kann u. etwas Hausarbeit übern, auf gleich au 2 Bersonen, bei gutem Lohn

Emfer Strake 27. Tücht. Meimmädchen

m, aut loden fann und bereits in bereich. Saufe diente, für 1. Nan, gefucht. Dienit nicht ichwer, da Nushiste vorhanden. Borstellung von 3—5 libr. bettelevbon, Ansace (3209) auch au anderer Reit, Wartini.
Sobenlobevlan 1, 2 St.
Testeren Wähden.

Befferes Mabden, recides aut fodit und Dausarbeit übern., neben Dausanäden in fleine Billa acfudit. Gefl. Cff. unter S. 301 an den Taafl. Berlan

Tudt. Alleinmabden, iches fochen fann, in te Stelle nefucht Bies. babener Allee 81, Solte-fielle Auslichtsturm, Lefe-phon 200, Liebrich Jung. williges Madden agsilber gefucht Friedrich-irage 53. 1. bei Weber

Mädden gesucht

Beff. Frau ob. Mäbdien, gründlich in der Arbeit, 2 Std. vorm. zu einz. Dame gefucht Kopellen-itrote 41, L Stock.

Mädden

für tansüber fofort aefucht. Arau Bostbir. Reanigur anienitz Einf. braves Mädchen

von 8—12, ebt üb, Mittan in Neinen finderl. Sans-balt gelucht K. Friedrich. Ring 88, 2 rechts. Stundenfran, 2—3 Std. vorm. Zwa' wedit, gefucht Karenibaler Str. 2, 8, L

Stunbenfrau gefucht, Chri. Stunbenfrau 169-10 bm. gef. Rrouter. Dorr, Gr. Burgftrafe 13. Ghri Monator o Mabd.

Monatsfrau täglich bon 8—10 borm, nur Aciniaung meiner Berufsräume fof. gefuck. Dentift Emil Müller. Mauritiusblas.

Monaremabden gefudtt Mobenitrage 29, 1 r.

Gaub. Monatsfrau

für abends eine Stunde fofort gesucht. G. Ries-Uebereck. Monatöfrau für Samstod nachm. für einige Std. gest. Limbarth, Fllendsgengaffe 8. Brave fleis, Monatofrau ob. Madden für 2 Stb. borm, für gleich gefucht Kapellenitraße 17.

Bafdfran gefnift. kmann. Naritraße 28

3 Pugfrauen

oenen aute Beachlung fucht Kontrollamt. Wies-Bertramftrabe 3. baben.

Samstaanachm, 2—3 Stb. gefucht Rieblitt, 9. 1 Ifd, Bubfran für Mittwoch Samstaa bormittag

Ravellenitrafie 6, Frau ober Mäbden aum Buben u. Begebe-forgen bon 8—12 u. 2—7 Uhr oef. Rudolf Staffen, Balmbofftrake 4.

Laufmädden iofori gelucht. Blumen-Geschäft Dambmann, Roribitrake 8.

Männliche Personen Raufmännijdes Personal

Rriegsbeidhädigter

Majdinenjdreiber oder Stenotypijtin.

Stringsveichäbigter, ber gevandt flenographieren und nit der Schreibmaschine idreiben fann, ober gewandte Stenotypistin für Bureau hieliger Behörbe gesucht. Angebote mit Gehaltsan-iprüchen, Zeugnis en und Lebenslauf u. B. 1996 an den Tagbl. Berl. erbeten.

Gemerbliches Perfonal

Junge Zahntechnifer ucht Etabt, Arbeitsamt, Simmer 10. Damen- und

herren-Frisenr

Dea, oder später gesucht. Aur eine gang eritslagige Araft in Arbeit u. beiten Umgangssormen sommt in Betracht. Angeb. im Frifeur Raum bes
Stäbt, Kaller-FriedrichBab Wiesbaben
erbeten (Jahrestelle.)

Schubmacher f. neue Arb. fowie für Repar, gefucht Bismardring 6.

Jungen Goneider fucht Rögele, Webergaffe 25. Sausidine ber nefucht Scharnborftfir, 81. 1. Stod linis.

Cehrling gef. für Svenolerei u. Anftall Res Runf Anftallations. neidaft. Wellrinktrache 20 Brifeur-Lebrling

nesucht. Jung, Bismard-Junger Sandburfdie gef.

Pferdepfleger der Bofardeiten u. auch gelegenti, Auhren au mach bat, fucht Bodenheimer Bentfahrif, Waldfiraße. Stellen-Geinge

Wiesbadener Lagblan.

Beibliche Berfonen

Raufmännifdes Perfonal

Dame

liegend frangölisch sprech. burch langiähr. Aufenthalt im Austande mit Sitten u. Gebrauchen vertrant, fucht Stellung in Hotel oder Weinbaus, Kaution fann gestellt verden, Off. unter D. 301 an den oobl. Berlag

Tagbi.-Verlag.

Aräule'n, 25 J. aft.

7 A. Trog. u. Barf.-Br., feit über 2 J. bei Behörde tätta, aute Jenam., im Berfebr mit Aublifum gewandt u. erfabr., aute Herinfeit in der Bedien. d. Schreibmafch u. Stenoar., fucht von anderen. Beich bei Bedörde od. Brivatbetriek. Off. u. S. 300 Tagbi.-Bi.

Alleinstehende iunge

Frau

ncht Beschäftigung, au Arst. Büro ober als Telesbonistin, Offerten unt, 8. 997 an den Taghl. B.

8. 997 an den Taght. B. Gebitd. Witwe, der franz. Spracke vollf. mackig, war in d. Stospe katia, fucht Geelle als Dolmeischerin in Kam., Düro oder Geichäft. Off. unier W. 297 an den Taght. Berlag.

Gebild. Fraulein fucht Stelle als Stenothe. u. für sonst. Buroarbeiten zum 15. Des ober 1 Ian. Offert. u B. 297 an die Taabl.-Sweigit. Bism. R.

Gewerbliches Perfonal

Granfein, in allen funfigewerdt. Aweiten u. im Zeichnen ausgeb., f. paff. Befchäft. Off. u. B. 300 Tagbl.-BI.

Friseuse, Beiterausbilben. Off. u. R. 300 Taabl Berlag.

Tücktige Büglerin, ip, auch iede andere Arbeit berieht, sucht tagsüber Beschäft. Näh, dei Staat, Kettelbeditt, 13, Gody, L

Aranfenidmelter Aranfenschwester sucht frimben- oder balbtaaeweise Beich, bei ael.
Dame oder berrn v. bei
Arat aum Empf. u. Ussit.
Eif R. 297 Taabl. Bers.
Einf. Kinderfräulein
wünsche Stelle für aleich
mit eiwab Daubarbeit.
Offerien unter B. 300 an
ben Taabs. Bersa.

den Tandt.-Berlan.
Aräulein, tückt. Köckin.
Incht Stelle als Birtsfchafterin oder Köckin.
Off. u. L. 997 Tandt.-Bi.
Käbchen
fuckt Stellung als Beiföckin. Aufangshellung.
Off. u. L. 297 Tandt.-Bi.
Suche für 16 jühr. fräft.
beij. Rädden Stelle als

Stuge

der Hausfrau in Housbolt oder Benfion. Offert. unt. K. 196 a. d. Tagbi.-Beulag. Bess. Mädchen vom Lanbe, fleiß, u. gewandt, fucht Stelle in beil. Sauje, no ihm Gelegenheit gegeben ift, fich in der Kuche aus-zubilden. Off. u. J. 996 an den Togbl-Berl.

Rädden vom Lande, bas ichon in fein. Saufe war, fucht fof. Stell. Rah. Grosтанп, Ediwalb. Etr. 83, ф. 3

Tucht junge Frau fucht nachnt. Beichaftigu Offerten unier 6, 999 an den Tagol.-Berlag. Runge unabhängige Frau fucht borm, ob. auch für 3 St. Befch. Ar. Schneiber, Mauemane 8, 4 r., nochm. Rädchen

jucht morg. 1 Std. Beichäft. Bellripftraße 44, H. 1.

Rannliche Berfonen Raufmännifdes Perjonal

Dolmeticher!

3g. Raufm., verh., perf. frang. Sprachfennin. in Bori 1. Schrift, fucht für bie Beit ver Belgaftigung. Dif. unter M. 807 an ben Lagbl.-Berl. Junger Raufmann

verk, berfelt. Buchbalter in Korrein. Meichinen-ichreiber, bewand, im Kal-fulationswefen, a. Sprach-tenninise bes Aransbi-lucht fost. Sielluma gegen makigen Ronatsgeb. Off. u. D. 387 Tagbi-Berlag.

Tildtiger Bürobeamter

mit allen Arbeiten vertraut jucht danernde St.
Cif M. 405 Taabl.Berl.
Runger Mann
in jamil. Büroarbeiten,
jowie in Lohns u. Rechnungswesen und in Buchbaltung bestens betrant,
jucht vassensen betrant,
jucht vassensen u. A. 404
an den Tagbl.Berlag,
Bom Militär entlass.

junger Mann fuct Stell, als Kontorift, Magerift. Berfäufer uim, Gute Reugniffe. Off. u te Leugniffe. Off, u. 999 an ben Togbl.- &

Junger Mann, 28 Nahre, fucht Siell, in Buro ober als Berfäufer, Offerten unter W. 300 an den Taabl.-Berfaa.

27 jähr. j. Mann fuct fofort Stellung in derrenmoden ob. Ber. faufer unb Deforateur, Off, u. 2 301 Tanbl.- 8.

Gewerbliches Berfonal

3ahntedniter

in allen Gold- u. Kaut-schut-Arbeiten berf., sucht Stellung Off u. B. 301 an den Tanbl.-Verlag erb.

Herrenfriseur dem Felde aurid Siellung, Cff, u. 7 au den Zagbl.-B

Tüchtiger herrentrieur,
29 Nahre alt, aus dem Secresdens entlast, sucht ter sofort Vertrauensst.
Sofort dauernde Stellung.
Offerten unter R 901 an den Lagdi-Berlag.

Monteur, aus dem Felde gurücker lebrt, übernimmt Repa raturen von eleftrischen Klingel-Anlagen. Rah. im

Gudestellung
in Biesbaben ober Umocaend, Ein heimaelehrter
Krieger fucht Stell als
Deixer oder Motorführer,
auch iehr aut bertraut m.
Niederdruckselsel u. Hein,
Neparaturen an Licht u. Richerbrudfessel u. flein, Reparaturen an Licht- u. Klingelanlagen usw Wilh. Dies. Wieshaben, Dobbeimer Str. 13 3.

Jung. Schildermaler jucht Beichäft., gleich welcher Art. Gefl. Off. u. D. 298 Tagbi.-Brogft., Bismardr. 19.

Junger Mann,

om Militär entlaffen, 35 3. verh. fucht St. als Kaffierer ob. fonft. Bertrauenspoffen. Kantion tann gestellt werben. Offerten unter E. 801 an

ben Tagbl.Berlag. Berbeirateter Mann, aus dem Kelde gurud, fucht Beschäft irvend w. Art. Kaution kann gestellt werden. Adresse zu erfr. im Tanbl.-Berkag. Fn

2. Ariegobeichabigter sucht Beschäftigung irgend we cher Art, ev. L. Kauti n gestellt werben. Angeb. u. T. 301 an den Togbl.-Berl.

Junger Mann,

Gesucht für bie felbständige Führung eines städtischen Arbeits nachweises eine geeignete Kraft mit mur guten Zeug niffen. Selbstgeichriebene Bewerbung mit Lebenslauf Reugnisabichriften und Gehaltsansprüche find mögl chf

balb eingureichen beim

Bermietungen

1 Bimmer. Doish. Str. 109, Min. 93,

1 Zim. u. Küche, an ruh Kamilie sofort su verm

3 Bimmer. Dobheimer Str. 28, 2 fchone 8-Rim.-Bohn. 1. 1. 1919 su berm.

Bobn. ofine Bim.-Angabe. Schwalb. Str. 21 Mi.-W

Mobilierte Wohnungen. Schwalback, Str. 57, 9 r., aut möbl 3-8-28,, m. K. Dibtl. Bim., Manf. ufm.

Abelfeaffee 17, 1. Ct., fc. warnes Fremdengimmer an beff. Berfonlicht, mit voller Befoit. Bef. vorm, Albrechtfir. 30, 1, ich. m. S. Albrechtftr. 30, 1, ich. m. 3. Arnbiftr. 8 behaal. möbl. Frontsv. Sim., Rochgelea. Bismardring 11, 8, ichön möbl. Sim., ebtl. mit Mittaglisch per 10, Des, Desheimer Str. 35. 2. ichön möbl. Rim., mit n. shne Bensisn au sm. Dermannitr. 19, 2 r., m. 3. Perpftraße 39, 1, mbl. 3. Reroftraße 39, 1, mbl. 3 Ribesheinter Str. 9, 2 (. Guda... behaal. einger Schl., 11, 288, a. Dauerm Schl., u. 1886 a. Dauerm Schulasse 7. 1 r., mbl. 3 Stiftstrafte 7. Bart., ichor mobl. Sim. mit 1 ober obl. Bim mit 1 obe Beiten bei eins. Dome

Schön möblierte 3immer au bermieten Emier Strafe 20 1 hn. u. Schlafzimmer

Bohn, u. Schlafzimmer, cot. mit Mavier au bm. Emier Strafe 44. 2 r Behr ant acheinte mobl. Zimmer u. Wohnung

breiswert an v Grath-ftrafte 3. Biffa. Rabe v. Lurbans, Giea, möbl, Rim, mit ober ohne aufe Koft an ben, Berrn au berm Geerobenftrage 28, 8 r

Gr. Frtsp. 3immer 2 Betten, mit reichlicher auter Berpfleaung, au b. Rab, im Tagbl. Bert, Xt

Peere Sim. Manf. ufm. Klagemannstruße 28 lecres Sinnmer a Wöbelumier-itellen an verm Lab im Ginfiellen Lähe Landes-Lagblatthaus, Schalker, haus bevorsunt Off, 11. halle rechts.

Stabtifden Arbeitsamt Biesbaben. Rorfftr. 14, B., beiabare Mani. an eins. Berfan. In beff. Sauslichteit bei alt. Dame ift Rim, frei abaug. Albrechtitt. 85, 1.

Mietgefuche

Mleineres. Einfam.-Haus

Sorori bebora. sum 1. 1919 su mieten gefucht Ausführl. Off, mit auß Breis u. L. 999 Lonbl.-B

Benf. Beamter, (2 Beri.) i. a. 1. 4. 1919 freie 3-5-B. m. Gort., Umgeb. von Biesbaben. Ing. u. 2. 297 Teabl.-Bl.

-4:3.:Wohn. ai Tan 1919 bon rub. I Leuten 8 Berfonen, lucit Käb. Angeb. u. 1999 an den Tandl. S. Biesbaden oder Umgebung

möbl. Zimmer mit 2 Betten und Rude auf fannere Reit fofort au mieten gefucht. Breisoff, u. E. 997 Tanbl. Berlan

Most. Rimmer mit Benf. von Geschäfts-fraulein gesucht. Rabe Roddrunnen, Off. unte 6 301 a. b. Lagbi. Berl

Herr fucht mibl. Rimmer mit Benfion in nur fathol. Samilie, Rrienerswitwe bevoranet. Off mit Br, D 306 Ingbl. Berlag.

Möbl. Wohn. u. Schlafnimmer mit Kochaeleaenbeit von iungem Gebaar
aefucht Off. mit Breis
R. 2 301 Tanbl. Berlag.
Wobl. Simmer
mit Bervileaung ges. Off.
mit Breisangabe per
Wonat unter M. 300 an
den Tanbl. Berl, erbeten.
Dame sucht infort

Dame fucht fofort möbl. Zimmer mit Bentralbein, el. Licht ebt. balbe Benfion. Off. mit Breisang u. S. 899 an den Toabi Berlan. Gleichäftefräulein fucht Limmer, Näbe Lang-gasse, Off. mit Breisen-nabe unter T. 300 an den Taghl. Berlag.

Suche

2_3 Rimmer 4 Mibel. Ginftellen Rabe Landes-haus bevorzunt Off, u.

Meltere Dame leer. Simmer, mögl. Gleftr, Ang. m. Br. , 999 Landl. Berlag,

Su mieten ochucht auf längere Seit einige flein. Räumlichfeiten, geeign. aur Einstell, bon Röbeln. Sotel "Rufe". Rimmer 330, ich. Morgen 9 Uhr.

Fremdenheime

Fremdenheim Gudrun. Abennftraße 5

beftempfoblen, aute E aute Ber-Pension Ossent Granweg 4.

mit und ohne Pension. Vertaute

Brivat.Bertaufe

Pferd.

Begen Anichaffung eines größeren vert. mein eftes frommes To pet-Bonn ebr bill. Möbethaus Fuhr,

Bleichstraße. Gin fiarfes Bond gu verfaufen bei Johann Kunf, Dobheim, Biebricher Straße 46.

Gine traditine Rabrfuh gu bl. Edardt, Dosheim, Abeinftrage 51. Tradit. Somein an vert. Bieritabt. Mogistirone T.

Suduidwein gu vert. Berrumann, Relbitrage 26. Junge Biege zu bert Schreiner Rin, Sonnenbera. Solicitelle

Mbolfftrake Gute Biege gu verf. Ober, Blatter Gir. 174. beutfcher Schaferbund lia au verf. Diebl.

Bebergaffe 28, Mhtung! Sabe ein Wurf prima Boden alt, befter Stamme baum, versprechen viel. Breis n. Abereinfunft. Dochheim a. DR., Babuhofftr.7.

Amergrehvinfdierrlibe Bieritabt Beig, Riefen u. Regul. Dien su verf. Scharnborititrafie 84, 1 c. Bafen au verf. Bramardring 87.

Groke fette Gans
au bl. Ahrens, Geeroben
ftraße 6. Bart
Oerrenuhr
mit Sprungbed. 1 Bosten
Verlmutt . Dembenknöpfe
au verk. Handler verbet
Möberstraße 3. 1 rechts.

Pelze.

Edit Sfunto Rera Buchs in allen Arten ufm, billie zu verf. Michelobera 38 Mittelbau 1 Tr. rechts Gerren-Belamantel. faft neu, au berfaufen Schröber. Ballufer Etr. 19 Beiichtigung 2-4 Uhr. Elen. Blufdmantel, fowie fonit. Damenfodes au verl. Beffingitrage 14.

Glegante braune Pelzjade mit Bermelinfrag, billigit gu berfaufen, Räberes im Taabi. Berlag, X

Lange Pelzjade .. irauerh bill Reuberg 2 Weiße Kinbers Krimmer. Belg - Garnitur für 6—10 A. u. veridied and. Saden, auch Sviel-lacken, b. llia au verlaufen Kapellenitrake 16. Bart. Eige Retfucks Belg. Eica Notfinde-Bela, Terviche bill. Grobint. Bagernannftrage 27, 1. Drei febr gute

Gemälde

bon ersten Malern billia au berlaufen. F. Lehmann, Richanffe 70

2 Bifber, 100 × 110, mit eigenort. Rabmen pf. Muth, Karlitrage 18, 1. Boff. Beibn - Gefdent, Gong neuer phot. Appos. reine Priedensmare, 8 × 1014. Doppel-Angli., mit famtl d. Aubehör preisemert zu verfaufen. Georg Lang., Kelbstraße 22.

Bhot, Apparat, nech neu. pf. Raifer, Goetheitr. 34. Mercedes: 6dreibmajdine

verfauft M. Derrenkamy. Abolfdallee 36. Zel. 3008.

Sdireibmafdine (Mbler), Selbsibenuber au ber-taufen. Räberes Crone, Schlichteritraße 3, 2.

Raffee, u. Teefannen. Satelfilher. Brotidineibm. Wlaiden. fbulm. or u fl. Teller, an perfaut. Muth. Rarftrafie 18. 1.

Tafelflavier

guterb., 2fl., fast neuer Gasberb. 2—3fit Kinder-fclitten Dampfmasch. m. Rnbehör 1 Trauerbut zu verlaufen. Raberes Sellmunbftrafte 21. Bart. Tafelflavier zu verf. Son. Nat Dr. Schaefer. Biebrich. Nothausitr. 68.

Balifanber-Rlavier preism. au bert. Angusch, nur nachm. am. 2 u. 3 Uhr Roonstrake 20, Bart, Its.

Biano,

ichtvara. Umftanbe balber Pleidifraße 2 Wertftätte linfe. Reurich-Pians, habes elea Brachtitud, au verl. Mains Mombacher Straffe 9, 3 links, F17

Eine aute Bisline preismert au berf. bei geiter, Derberftr. 13. B. Manboline bill. gu bert. Richel, Bertramftr. 2, 2 Manboline u. Gitarre pf. Grüntaler, Jahnitrage 34

Grammeshen mit Blottenschront zu bl. Birnbern, Schmalbacher Strake 21, Bart.

Strake 21, Bart.
Affahan. 2,80 gr.,
ocht. Orient-Leppich, 4×5,
au bert. Mahet. Faritrake 40. 1. St. linfs.
2 alte Tebpiche. Läufer.
Ecweih u. b. S. Gest. G.
Mbeingauer Str. 5, 2 L.

Neue Schlafzimmer-Einrichtung

zu verfaufen. Schreiner-meister M. Rith, Gneisenauitraße 4, Bart.

Federbetten

2 fombl. auterb preisw. au verfanten bei Ranfc. Nerotal 14. 2. Eif. Linberbett billig au verf. Diridur. 7, 3 M.

2 eii. Kinberbettst., gr., st., geiterwogen. Buppen. wagen, Burg m. Bleifold. Gemülegesch. Bleichitt. 35, Eif. A.-Bettst. mit Meir. vf. Scharnboristr. 14, L.

of. Scharnhoritite. 14, 21.

Ru verfansen
(ttäbtilcherseitz freigegeb):
Guterh Müscharn. Sofa
n. 2 Sessel 1 Oladlambe.
fast nen. 1 Staffelei ein Oladherd mit Etänder, ein Konesständer mit Käsia, ein eiserner Bluwentisch.
Rietenring 7, 2 St. liufe.
Einfach Sofa billig.
Diw. (neu.), D. Schreidt.
Dibl. Schreidt., Arndiste. &
Eine neu ausgefrische

neu aufnefrifchte

Rototo-Rommode

An berfaufen. Wollner, Raifer-Briebr.-Ring 37. 3, Bert., Rie bericht., Ottom., Rabtifch. Steil. Mair. bill. Schornborf, Dermannitr. 17 Gin abfolut fich aroker

Rassenschrant,

Stüria, beftes Rabritat, billia berfäuflich Lehmann,

Mirmanic 70. Schrant, Rom., Spicael perl. Wopa, Behritz. 15.

Rur heute

und morgen

nu vert. Aleiderschrant. Tifche u. Sisse Selour-but. Belaanrnit. Luppen-loffer mie Kuddenfleidern. Rither, 1 Baar Asslichuse mit Kuaela Lietenrina 12. 2 lints, Kähner. Zu vertaufen:

Gistarant. Afeiberiche... Eksim. Salon Mänben... Riche alles freisen. Teb-viche. Kristall. Gemälbe an verf. Abelheibstr. 66. 2. Stock. v. 9—10 n. 2—3

an feben. Mite Trube, Roffer,

Alte Trube, Asffer, Gtall u. ver'd. vf. dartsmann, Priedrichitrake 57, Ein Kinderschreibult. deritellbar, bl. dartmann, Rüdeshe mer Strake 38, Meitekoffer 300 Mf. desh. Edilektorb 50 Mf. beide tadellos crhaften, limitande balber adauaeb. Ootel Börfe, Mauritins. itrake. Anaufeh 1 8. Berfchlebb, Reifekorbe.

hrabe. Anausch 1—8.
Berschleste Reisetürbe,
iost neuen Kulinderhut,
Betwieum-Lampen. Löthianne preisw. S. Kump,
Rasisticale 7. Laben.

Rahmaldinen Rurbelma dinen 3id - Zadmafdinen Anopilodmaidinen

abaug. R. Rimmermann. RI Schwalbacher Gir. 10 Singer-Banbnahmaidine Gut erb. Rabmaidine billig au bert. Raberes Diefer, Balromfir, 37. D.

Fine auterhalten Ginger-Rähmajdine owie Afforbaither au ber faufen, Rann Rettelbed; ftrabe 18 Mittelban 2. Oute Rahmafdine a pf. Engel, Bismardt. 43, B. r

Wenia gebrauchte Rnopflodmaid. Dreismert au berfaufen. Mar Möller. Webera. 8. Telephon 1799.

Bafdmangel, Bimmeret., Spirituseifen, awei Brot-mafchinen, 1 Labenthefe, Lifam, Gasberb b.llia au berlaufen bei Frau Beder, Stiftitrafte 18.

Erfergeftell, Manometer, Rlafchenfpulm. m. Burit. Sprado, Schwalb. Str. 7,1 Sehr gut erh. Spielfach., Gifenbahn, gr. Buppen-berd. Anberbaufaft., Bleidien. Korbivanen mit Bierden, Schlittichube, Briefordner u. verfc. bf. Rauenthaler Str. 17. 8 L Rauenthaler Str. 17. 8 L.

R. Lessenst. m Uhrw. hert. Emile Stin. A. 3. 2 c.

Baff. Beihn. Geschenke für Anaben billig au bertaufen. Eine Burg mit Soldaten, sowie Eisenbahnaeleise mit Tunnel u. Brüde u. Bahnbof, ein Schuppen für Losomotiven und berichedene Spiele.

Läh, R. Schäfer, Bärensitzene 1.

Theater, Rauflaben, Bierbeitall, große Bracht-ltude, billig zu berf. Rab, im Tasbl.-Berlag, Yd

1 Schaufelpferb (Rell), 1 Gosberd bill. au bert. Riein, Bertramitt. 28, 2, Rinbericanifel, Reftungs-Steinbauf., b. Baulaiten, Geldaten, Spiele, Ranbel, Schierft, Str. 13, 9—12,

steinbautaften

arokfal. su bert. Rauen-ihaler Str. 17. Bart. 118. 3 Anfersteinbaufasten, ein Brüdenbaufasten u. ein Rotenständer billig zu berfaufen. Rab. Kirch-gasse 28, 3, Stock.

Rn vf. Weftung m. Sold., 1 Kinder-Schiben-Billard.
1 Sinder-Schiben-Billard.
1 Sinder-Schiben-Billard.
1 Sanbfage für Aukbetr., 1 Laubfage für Aukbetr., wiele neue, fein gemalte und harfa Bleifoldaten (Anfanterie und Keiter), a 15 u. 25 Vi. Schmitt, beienenstraße 11, Vart.
Sch. Kinderfauflaben vf.

Sch. Rinberfauflaben pf. Mbeinftrage 82, Bart. Raft neuer Rauflaben abaug, Raberes bei Meil, abaua, Näheres bei Meil, Ant. Kaferne II/80, Wiri-

Gr. Gl. B., Fell-Sch. Bf. Kaufle). Affordsither zu berf. Wellristt. 48, 1 L. Gr. Babb, gr. Burg mit Gold. u. Afford-Life. hill Eleonorenstr. 8, B.

Buppenhaus au berf. Baderei Fris. Midelsberg 3. Bubbenbaus 40 Mf.

Subvendaus 40 Mf.,

1 ar. Buvve. 1 F. Baby
billioft abs. Sonnenbera.
Pfableritraße 4. sberb b.
Beraft n. Maragreienftr.
Spiellachen.
Gr. Buppenfüche, sweit
Buppenfüchen, Brobeitall,
Koufl., Soldaten, Bupp.,
Bagen, Kinderw., Krofettipiele, Kinderw., Krofettipiele, Kinderfadulet ufw.
Degs. Emfer Str. 31.
Ger. Kunderf. n. Mushe Gr. Bubbent. u. Stube pf. Schwolb. Str. 77. Erda Bubpenwag, Schaufelpf. u. Busbenichaufel zu bi. Kleistitraße 2. Bart. I. Sch. Buppenwagen 4. vf. Gitviller Gtr. 12, B. B. r.

Panbauer, febr feicht, billig au bert, Diefentad, Steingaffe 3. Gin leichtes aweirdbia Gin mit Patentache. Gebern u. Leberverbed an verf Kehrmann. Biebrich. Birdbabener Str. 19. Ameirab. Feberwagen f. Schrein. u. Taves. vf. Berger. Limmermitr. 10.

Rweirab. Sanbwagen mit ob, obne Rebern a. vf. Rab. Moristrage 30. Start, Sport-Leiterwagen.

Eleg. Hinderwagen umaundh vreisw. au verf. Beber. Schwald. Str. 212 Sits u. L'egewagen, aut erd., mit Berded, su verfaufen. Add. Schul-

verfaufen. Rab. Schul beca 10, Bart. Rlappwagen, gut erh., wegzugshalber billig zu verfaufen. Limmermann, Schwalbocher Str. 21, 2 r. 3 Kranfenw., 2 z. Selbit, vf. Karl Scheipger. Maind. Rbabanusitrake 15, F 17

Wanderer: Damenfahrrad

wenia gef. auterh, mit Friedensaummibereif, au verlaufen. Tobt, Biebeich. Musfichtsturm 8

ahrend an pert. im Engbl. Berl.

Ridel-Golittschuhe

Größe 28. Friedensmare. 1 Busben-Gftervice, aans neu Steilia, 1 Ropierpreffe mit Buch au verlaufer berfaufen Gloctheftraße 15. 2 Drehstrom - Motor

1.8 PS., zu verlaufen. Commiden. Schwalbacher Strake 41. Dien 10. Ropierpreffe 5. Bettichirm 10, Stagere 25. Steinobl. Bellmunbitt. 82, Mam. Gastoder gu bt. Barm. Gastrone, Rüchen-Abra Dobb. Str. 102, 8 r. 2 Ranbelaber m. Gaulen, 3 Buiten, Schaufelituhl gu pf. Ranbel, Schierffeiner Strake 13, bornt. 9-12 Stranger (Emerich), Schrotle ier. Rückentlich, Dolaitichle vf. Schiebeler, Ableritr 82, 1 r., nochm.

3eitungen

ungebraucht, a. Einveden u. Berbaden au berfauf. Schulbe, Langnaffe 25. Birld Solawand

noch neu, m. Bertafelung. 4,50 br., 3 Mtr. hoch, steilsg. billig au verf. bei Ch. Bilgemöther, Portiranc

Roftbaare au bert. Bertramftr. 14. Soreinerwerfgeng ieber Art billig gu t Balowitrage 2, Bart berf.

Für Tüncher! Ruf, au bert 2 Doppelleit ie 8 Spr. 1 neuer Diel 2 neue Siebe 2 Scheib. 1 neue aute Dedenburite, 2 Schab'onen ze Schmitt, Selenensirafie 11, Bart,

Dadpappe zu vert.

Mitertumsfab Abolfttr 7.
Ruhre Buchenhols.
serfleinert, au berfaufen.
Räberes su erfragen im Taghi. Berlag. Xu Gebr. Solabett m. Bat.A. u. Raft, für 70 Mf. vf. Rauentbaler Etr. 8, S. L. Rauenthaler Str. 8, 9. K.
Br. alt. eich Rubhola,
1 Dobelbant, 1 Schreid,
1 Dobelbant, 1 Schreid,
1 Rahmofdine,
Rinderftüblch. ein Bosten
loere Kisten u. Schlegelflaschen w. Blabm. abzun,
Rah. Bismardt, 36. K. L.
2 Bissort-Schalen,
Reiderhafen, eif. Keniter,
aeländer billig au bert.
Steingalte 15, 3 links.
Gine schöne Balme,
1 Bogelkätig mit Stand.
1 falt neues Aleiiche Sadllog und sonstine Kleinigsteien au bertaufen

feiten an bertaufen Drubenftr. 3. 1. Ruf.

Starte bewurzelte

Weinreben in besten Sorten abzugeben.

Joh. Scheben, Frantfurter Strafe 83.

Sanbler-Bertaufe

Sändler-Berfäuse

Schlaßimmer

mit 1., 2. u. 3t, Spiegelschränfen von 680, 750,
820, 900, 970, 1190, 1240,
1500, 1800, 1950, 2100,
2500, 2700, 2500,
3200, 3500 Mart.
Glegante Specifealmmer
von 1500–5000 Wil.
Bohntim, v. 400 Mi an.
Rücken-Ginrichtungen
ron 290–000 Mt. mod
Rettifos Büsenickt. Rieberschränfe. Babreibrische all
Mrt. Liwans. Charis sna.
Sofa mit 2 Sessel. TrSpiegel. Betten in allen
Breislagen. Matrad n
Breislagen. Matrad n
Breislagen. Sofa-ilmbeu.

Möbel : Bauer.

Möbel : Bauer 29lesbaben, 28ellrivftr. 51. auter 4 Bolt-Affunulator (hurze Keit gebrauchte Deck. I, Keiten mit Metr., Kriedenshlatten) su ver fauren. Poettner. Wärth-fitrese L. L.

Pelzlager bork, Adelheidstraße 35

Grobe Answahl in allen Rellarien, Aeufterft billiac Breife.

Rein Laden. 2 prima Patentrahmen, Geöße 208/87, neu, zu verkaufen. Beitengeschäft Rauergasse 15.

Puppenwagen und Bubpenbetten billia im Bettengefch. Mauer-

Ginige Reifetoffer bill. zu verf Grokhut, Wonemannitr. 27, 1. Banferröfter, Konf. Glöf., Gastand, Brennet, Inl., Glübt., Gastocher, Gas., Brat. u. Badbaub., Bade. wannen, Badeöfen. Ravi. hähne, Betrol.-Erf.-Aerzen vf. Kraufe, Wellrihitz. 10.

Hermelin-Garnitur,

Stola, h., 34, ff. Felle m. Schweifen, 2,70 lang, 60 cm breit, 6 cm Einrahmung, ff. Sealpelz: Muff 12, Felle, genau wie Stola, f. 2500 Mk., Paradles- u. Stangenreiher sofort zu verkaufen. Anzusehen 10-12 und 3-4 Uhr bei

Martins, Biebricher Straße 56.

Raufgeluche

E. gutgehende Wascherei Maschinenbetrieb laufen ober bachten ge-fucht, Offerten u. I. 977 an den Toabl Berlag.

Wein,

Rebes Quanium, gange einen Qualitätsmarten, u laufen (ebent au be-eiben) gefucht. Off, mit berkunfts- u. Breisang. inter "Wein" an "Schwarze Radler",

7 Rieine Langgaffe 7. Efel-Gefpann

ich einzeln, tauft Menger Brand, Rellerftrage 6. Gute Biege au fauf, gef. Rab, Borfitrage 13, Bart,

6dymud jadyer

Bfanbideine. Briffanten Bettede. Leuchter Auffabe, Rabngebiffe, Brennstifte, Reinplatin, Dufit, inftrumente u. Belge tauft au hoben Breifen

Jul. Rosenfeld, 15 Bagemannftrabe 15. Telephon 3964.

3ahngebiffe ob oange, gerbrochene ober is che die in Anuticus ge-fakt find, sow, Reinplatin u, Brenntiiste sauft au afferhödiften Breifen amil, berecht, Auffau

L. Großhut, Magemannftrafe 27. 1. Belsjachen. Brillanten Schmudladen. Bervice Reftede. Pfand-ideine. Mufifinfrumente. Grammsphone, Betifebern, Tenvide. alles Anorana. Tenvide. alles Ansrana. fanft an allerhöcklen Br. Gillmillel, Rengafie 18, 2.

perren-Belamantel für ar, fcl., Ria, au fauf, gefucht Romerberg 9, 1 L Gullich, Telephon 1902

Eleg. Pelggarnitur au faufen gefucht. Off. mit Breis unter 3. 300 an ben Tanbl-Berlag. Guter Grammophon

mit Blatten gefucht. Off. D. 295 Zogol. Sweigit. Bifidierfit. 6.

Gebr. Mibel aller Art u fauf. gef, Schornborf. du fauf. gef. Sche Hermannitrake 17.

Raufe alle Mibel m. noch fo alt, gange Gint, Meffer, Dellmunbitr, 58 Junged Ehrhaar fucht eine wenig gebr. Schlafzinnner-Einrichung zu laufen. Off, an Saud, Frankentrake 14.

Eine Dampfmaschine mit Zubebör zu taufen acsucht. Gest. Off. mit Breis an Bach, Schacht-firate 24.

Rell.Schaufelpferb. t erbalten, su faufen fuxbi. Offerten unter 301 an den Tagbi.-Bi. Gut erhalt. Rauflaben au taufen gesucht. Off. u. G. 300 a. d. Tagbi. Bl

Buppe Bumpenmagen, erhalten, au faufen pe-fucht. Gefl. Angeb. unter B. 302 a. b. Tanbl.-Berl.

Suspenwagen, auf erbaiten, au fauf, gef. Kloditoditraße 11. Stb. 1. Sin fediklisiges Break, out erbalten, au faufen gefucht. Offerten mit Breisangabe unter B. 999 an den Zaabl. Verlag.

Federrolle

au faufen gefucht Off. u. R. 990 an ben Tagbl. B Treibriemen Leber, 10 Amtr. breit, a. Begugsichein gefucht Spiegelgaffe 7.

Gebraudites Schlofferod, Schmiedewerfzeug m. Freuer u. Amboß zu fauf. oesucht. Offerten unter T. 297 Londt.-Verlag.

faufen gef. Seeroben-Eleftr. Steblampe acf. Morisitrage 12,

Rorisittake 12, Laben.

Gebrauckter Ashn.
ober Sanb . Saartroden-Abvorat (Sortius) au faufen gefuckt. Off. unt.
E 300 an dem Tookl. EL

Bapier, Flaiden, Lumpen w, abgebolt gu allerh Breis & Gipper. Cranienftr 23, Tel. 3471, Flaschen, Bapier, Felle, Lifter, Badeofen

Kleines gutgehendes Geld

in befter Lage von Kaufmann zu taufen gefucht. Schreibung und Preis unter A. 402 an ben Tagbl.

Brillanten, Berlen,

Bestede, Service, alte Botale, Porzellane, Miniaturen, Dofen, Bilber, Etiche, antife Mobel (beschlagnahmefrei) tauft zu fehr hohen Preisen Rojenau, Marktplat 3. Telefon 6584.

Gruppen, Figuren, ganze Gervice auch einzelne Teile, wertvolle Miniaturen

und Dofen jucht Sammler gu hoben Breifen. Geft. Offert. erbitte unter E. 996 an ben

aller Art fauft ju bob. Preif. Luftig, Ханинфігаве 25.

Ausgek. Frauenhaare

kaust für Heeresmeecke zu Höchstpr. die amtlick ernannte Großaufkaufstelle

Gustav Herzig Annahmestelle Webergasse 10.

Bachtgefuche

Aleineres

Wein:

oder Bierlofal

an bachten ob, an f aef. Off. u. II 997 Taabl. B.

Garten ob. Gartnerel, ebil. mit fl. Sous au pochten gejudit. Sofmann,

Unterridit

Erteile noch Rachbilfe.

Stunden in Mathematit, Raberes unter R. 991

Grdl. Nachhilfe

m Zagbl. Berlag

Bulowitrage 4

Geldverfehr

Rapitalien-Geluche

10 % Rachtağ. Mt. 3500.— 5% Rachbup. a. ti. Gejchäftshans i. best. Lage groß. Stabt, puntit. Rachi, vert. Angeb. erb. u. M. 995 an ben Tagbt. Berl.

Immobilien

Immobilien-Berfäufe

Geidaftshaus, inmitten ber Stadt und Rurlage, von Eigent, fof, au bert. Offerten unter M. 990 a. b. Laght. Bert.

Wohnhaus mit Chit. u. Gemüsegart. icfort zu verl. Räh im Zaghi.-Berlag.

Immabilien-Raufgefuche

mobern ausgestatt, folibe gebaut, mit Garten. Biebbaben ob Rheingau an faufen gefucht. Off, u. 3. 15482 on Saafenftein u. Boaler, M.-G. Frantfurt am Main,

Aleines 2 Famil. . Wohnhaus mit Il Garten, in b. Rabe Biesbadens, fofort au t. acfucht Möchte Aricosanl. mit in Rahlung geben, Offerten unter G. 999 an ben Zagbl.-Berl, Al. Geldüftsbaus

Preis u. u. 994 Tagbl-BI. Daus mit Baderei

au bert, ebent, lettere m. M. 301 an ben Tanbl.B. Reblices H. Sänschen, ebent. mit Garten (Art ebent. mit Garten (Art Gärtnerbänschen) zu fauf. aefucht. Off. mit Breis unter E. 298 an die Zagbl.-Awoft. Bismardt.

Berpadiungen

ord. Madhille in allen Kädern w. eri. Off. u. d. 300 Taabi.-A. Dame wünsche englischen Unterricht. Offerten mit Breis u. J. 999 Laabi.-Berlag. Erteile französischen und englischen Sprachunterricht die aur geläusisch Unterhaltung. Stunde 1.50 Mf. Köh. au erfragen im Tagbi. Berlag. Englisch u. Krenzösisch. Englisch u. Französisch, fowie a. Unterr. S. a. F. ert. staatl. gebr. Lebrerin. Rab. im Zagbl. Berl. As

Russischen

Unterricht erfeilt Deutfdier, 25 Raftre bort anfafia armefen. Gefl. Offerten n. 20. 993 an ben Tanbl.-Berina

Beldie Lehrerin erieilt einem jung. Rabch, Beivot-Unterricht in allen bürgerlichen Rechnungs-arten? Gefl. Offerten nter L. 300 an ben anbl. Berlan unter Rias. Unt. ert. grbl. Ren. Mufifi., Cebanblas 7, 1.

Rlavierunterricht crieilt gründl, nach leicht-fakl Rethobe lonf geb. Wuftslehrer Erfola ficher. Honorar makig. Off n. S. 293 an den Landl. D.

Rlavierunterr w. orbi ert, Bismardt, 36 1 r. Wirtslofal wünscht 2ntal wöchentl. je 20 Etd. Klavier zu spielen. 20 In an den Toobl. B. 301 a. d. Toobl. Berl

Darmstädter Pädagogium

Brivatschule mit bem Lehrziel ber Oberrealschule, bes Realgymnafiums und Comnafiums. Borbereitung auf alle Schulprufungen, besondere Brimaner- u. Abiturienten-Eramen. Einfritt jebergeit.

Massage-Kurse

nnd alle ausrangiertes
Zadien fauft
D. Sipber. Richftrase 11.
Barterre. Telephon 4878.
Riaid. Lumpen Bapler.
Safenfelle. Ross. Tepp.
fauft stets Sd. Still Viktoria-Bad abgehalten. Anmeld. daselbst vorm.
Stildberstr. 6. Tel. 6058. werden vom Jan. bis Febr. von dem Unterzeichneten San.-Rat Dr. G. Hülsemann.

Berioren - Gehunden

Bortemonnaie verl.

Anhalt etw. Aleingelb u.
3 Garnmarfen u. 1 Aus-weisichein e. Harb. Geg. Bel. abs. Aarlitake 80. Schw. Lebervortemonnaie verl Galtelt. Ede Fried-richftrafte-Rircha, ob a. b. Benae d. b. Bleichftr, bis Bismardrina 19. Anhali: Geld u. Arantent. Ab-anaeben senen Belohnuna qui dem Fundbüre.

Sobe Belomuna! Berl am 4. mornens g libr vom Trenvenhaus Bleichftr. 36 bis Bismard. rima asib. Arinband mit Uhr. Monparamm R L. Ilbr. Monsaremm A L. Tenrea Anbenien. Abana.
Loshieimer Strabe 98.
Bart bei Linf. ober auf b. Kundöniro. Kriedrichftr.
Montan 25 11. Steine. 15
Meannfoirm
mit gelb. Kehdenfiod. ein fil. Ethedgen unterl. An ben Eden eiwad zusammen-

aenant, abb nef, Wieber-brinn, sh. Berbleif Bel. Boltenbirabe 36. 1.

Marder-Belatragen

perforen Abolfsallee am Dienstagabend 834 libe. Gegen aute Belabn aba. Mbulfftrafte 14 2.

Berloren

ober abhanden gefommen: 1 breiter bunfelbrauner ober abhanden gefommen:
1 breiter dunfelbrouner
Efunts Obokum Beidfragen mit 6 Schweisen un
bellem Kutter b. Bahnhof
rote Linie d Bleichitz.
Bertramftr, Kor Ant, w.
gen onie Beiodn.
gebangeben bei deut. Bertramstraße 25

Marabu-Beijtragen

verloren Dienstaaabend awiiden 6—7 Uhr Bijd-beimitr. Tannusttrafte. G. Bel. Beder Stifelir. 18 Entlaufen Dadelhund, braun, auf ben Ramen "Fir" bor. Wieberbringer

erhalt gute Belohnung. Dr. meb. Rodfiron, Frantfirter Strafe 5.

Ranarienvogel

entilvoen. Abavo a ante Bel. Taunublirate 58. 4.

Geidäftl. Empfehlungen

Uebernehme

wieder Transborte von Koblen, Koth. dola. Um-auce, Gepod, Koffer usw. auch nach ausw. Abolf Bouillon. Dobie. Str. 86. Konfarte ornügt!

Hebernehme wieder

Transporte von Roblen.
Rofs. Umadne. Geväd u.
a. Landfuhr. Schumann.
Schwald Str. 43. T. 4331
Transport!!
Nit 1sv. Vierderolle werd.
Rubren aller Art angenommen Plächerftraße 44.
Fart. rechts. Tel. 6262.
Roblen. Rofs. a. Transv.
L. Sensbeit. Berderitt 10
Roblen. Rofs.

Robien, Rofe und Sola fabrt billig Lamm Frankenftr 21. Mafdinen-Gdreibarb., Reuenisabidic., Diftate Roonitrake 8, 2 L. Adhiger Klavieripieler

fid. Beber, Bebergaffe 58 3. Jahnerjah, Aronen ujw. disfret gegen breimalige Ratenzahl, von tücktigem Andmann, garant autes Baffen, Cifert, u. B. 301 an den Zaabl.-Berlan.

Lapeziererarbeiten werden brompt u. fachge-mak ausgeführt. Göre, Abelbeibitrake 85. Bart. Bom Felde gurid.

Empfehle mich in allen vort. Lav., Kolfter und Deforationsarbeit. Rab. Rheinstraße 50. Stb. 2. Bader, Kriegsinvalde, empf. sich im Berpaden b. Röb., Bora. Kringl. Cel-bilber n. j. Möbeltransp. Bordert, Schwald. Str. 42

Holzschneiden mit fahrbarer Maschine empfiehlt fich Otto Aubler Liebricher Strade & Baldhutten und Fallet werb. repar. Abelheibstr. 12.

herren- und Anabenfleider

werben gewendet u. ausgebessert. Garantie für tadellosen Sis u. Arbeit, R. Dovvelstein, Schneibermeister, Markstrafte 8, 2 St. Beingengnab, empf, fich im Rliden u. Musben, für balbe Tage, Ablerit, 7, B,

Pelzfragen Müsse aum Rensüttern w. anorn. Ansertia und beturmfragen Abolster. 5. Gertend rechts 3 erchtd.

Rerristene Strümpse mit auten Beinlängen w. neu gemacht Mauritius.

Brake 12. Laben.

Büglerin j. n. Kunden.
auch 1—2 %. in Bölderei.
Eite Uer Stroke 8, %.

Berfeste Büglerin

Beriefte Büglerin utumi noch in Derrich. Säufern Kunden an. Rab. Blücherstrahe 6, Mtb. 8 l. Stärfwälche w. angen. Dellmunditrahe 18, 2 L.

Sellmunditrafte 18, 2 L.
Stärfwäsche 3. Waschen
u. Küdeln wird onden.
Blückeritrafte 28, 2 St. r.
Reister. u. Ondul 1 Mr.
Kopiw. Cndul, Wris. 1.75.
auch Ansert. all. Doctarb.
b. audaes. Saar. Steiner,
peden Reisdeng-Theater.
T. Westelle 1. n. Runden.
Doddeimer Str. 12, 2 L.
Schänheitsvil. Ragelvst.!
Rundest. 19, 2. Rochbr.
Elektrische Vibration—
Schänheits- Nagelnsiege

Schönheits-Nagelpflege Hearentf. d. Elektrelyse, Anny Kupfer, Langa 39 II Elettr. Gonnheitspflege

Mini Smoll, Rirdvalle 49, 1 lints, graensis, v. Thalia-Theat. Mallane, Mascloffene. D. Mudorf. Wittelfix. 4, 1, a. b. Langagife.

Manicure-Salon

M. Bommersheim, Dotzheimer Straße 2, 1, am Residenz-Theater. Telephon 1178.

Cleg. Sand Fuspflege non 11—8 abende: Sonn-ton bon 1—7 Uhr; bof. frang Stb., auch Neber-fenungen. Brau Eifriede Weber, Kirchaaffe 10, 21. Ruft. u. Counteitauffene 5. Reubt. Glenbogena, 9. 1 Glea Ragelvil R. Bad-mann, Rirdianfie 64. 1. Bathalla-Eingang.

Berichiedenes

Borderpläke

Abonn, B. für Spielbauer gunftig abaug. fowie Logenpl Abflastongert Born u, Ediottenfels,

Regelschn noch einige Abende frei Nach Gergnügungs-Balati Wer liefett foige

holzwolle oder Padfiroh

auch in größer, Wennen, Angeboie mit Juk Breif. Auf Pifcher u. Co. Abelbeidfirose 21.

buche einen Schneider ber bei mir im Saufe für 14. und 16iabrig Jungen Anzüge anfertigt.

Offerten unter G. 998 an Ber fertigt Sausschuhe n? Officien u. S. 297 n den Tagbi.-Berlag. Liebev, Bflege-Citern in Biesbaden oder nächt. Umgebung für ein ijähr. berel. Müdchen gesucht. Gest. Ciferten mit Br. an R. A. Gedmitt, Frankfurt-Beit, Kallsitage 51, 4.

Behufs Entbindung

werden schwangere Krauen und Rabchen vom iechien Ronai ab gegen Ber-richtung leichter Sous-

Ronat ab gegen Berrichtung leichter dausarbeiten fostenlos behanbelt und vervssellent. F677
Univ.Arauenklinik
in Warburg a. L.

Junoer misitärir Mann
(Eader). Riste Wer L.
w sich mit iuna. Bitwe
(Kind micht ausdeichlossen)
in Gleschäft einzubeiraten.
Eswas Bermdaen erw.
Strenaste Disfert Bermitster awedlos. Offert
mit Vild A. 399 Tabl.-B.

heiraten die nicht,

bev. Sie über auf. Berlon u. Kam., über Mitaite. Bermön. Ruf. Borleb. M. genau inform. find. Distr. Epezialansfünfte überall. "Rosmos". Peli-Anstunftei u. Detek-tin-Büro. Luifenftraße 22. Ede Banhoiftr. Lef. 4180.

Ernitgemeint

Trei iunge lebensluftige Damen im Alter von 20 bis 25 I. winicken bie Betanntich beeier Berren ameds beirgt. Cff mit Bild u. A. 301 Zoabl.-B.

Soliber Bittver, Mitte ber dreißiger Jahre, evgl., mit 2 env. Kindern, sucht mit auständ. älteren vermögend. Fräulein oder Witwe be-lannt zu werden, grocks Ede. Einheirat nicht ausgeschloft. Off. u. M. 297 a. Tagbl. Bed.

fuct für feinen Sausbalt eine Bitwe ober ein Arl. aweds Geirat. Offerien unter D, 300 an ben Taabl-Berlag.

Streng vertrauligi!
Dem Drang der beutig,
Reitberbälin, folg, fuche
ich auf diesem Wege mit einer ehrbar, bermögend, Dame bis zu 26 I. aus best, Kamilie befannt zu beil, Kamilie befannt au werden, Aid. Deirat. Ach feshir din alkeinsieh. ae-sund, charasterbast, eva. Mitte 20, in a Bosti der Andustr. Bew. ditte ich u. Dorl. i. Berh m. Aid an mich deranautz., sedt. 10, in nichtauf. Koll sof. res. Off B. 297 Tands.-Berl.

Besser herr dit Briefwechsel mit junger Dame

Reklame-Tlakate

für Rongerte und sonstige Beranftaltungen, gefett aus neuen wirfungsvollen Schriften, fertigt fcnell zu maßigen Preisen b

E. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Rontore im "Tagblatthaus" Ferntuf 6650-53.

Zigarren

aus rein überfeeifchem Tabat von 35 Bf. an. Extra-Angebot: Birginia bon feinftem Gefchmad im Melibeng-Zigarrengeichäft Karbinsty

duhreparaturen

werben angenom. bei billinfier Berechnung. Lieferzeit 1-2 Tage.

Schuhschlerei Hans Sachs,

Saben Gie Reparaturen an

JUL

rufen Sie Lelephon 802 (Biertonig) fof. fachm. hilfe.

Edpreineret &. Rlapper, Logheimer Ctrafe 28.

ofine Marken zu haben per Pfb. Mt. 1.50. Hermann Weis, Erbenheim.

hunbigaffe 9. Zelefon 8239. Raufe Chlachtpferbe gu bochften Breifen.

Deutsche demokratische Partei

Bahlverein Biesbaden.

Freitag, 6. Dezember, abends 8 Uhr: aliadarnariammiun

im gr. Saale ber "Turngefellichaft" Schwalbacher Strafe &

Tagesordnung:

- 1. Beratung ber Sagungen.
- 2. Wahl bes Borftanbes.
- 3. Wahl ber Arbeitsausschuffe. Die Wichtigfeit ber Berhandlungen verlangt

bringenb bas Ericheinen famtlicher Mitglieber. Der zeitweilige Gorftand.

Weihnachts = Bitte

der Erziehungs- und Pflegeanstalt Scheuern bei Raffau a. b. Labn.

Beibnachten, das Geburtsfest des Deilandes, in dem Gott der Renichbeit die allergrößte Freude dereitet hat, sommt wieder heran, und da magen wir es, trok des Druces der Ze't um Goden der Riede zu bitten, damit wir auch in diesem Aabre jedem eine steine Kreude bereiten können. Wer möchte den au die Schattenseite des Ledens Berwiesenen und doch is gern Fröhischen de Christreude nehmen? Freisich wird's sehr ivarsam und vraktich iein, das Christind 1818, aber unsern Kindern läht sich auch mit Beniaem viel Kreude bereiten!

Darum bitten der unsere Freunde in Stadt und Land dereilich um Geben in Geld, Spielsachen, Ekwaren, Besleidungsfilde usw. Bir haben für alles, was die Liebe uns schenst Gerwendung und sind für iede, auch die kleinste Gabe deral d dansvar. Ge eroebt dessonere Quittung.

Allen unseren Boblichern wünschen wir in dieser ernsten Krieaszeit ein gesegnetes Christeil!

Martin, Biarren, Borlivender des Borstandes.

Tobt, Direstor.

Die Bosticheckong-Kumumer der Anstalt ist Bronkfurt a. R. 4000.

Schreiber's Konservatorium

= Adolfstraße 6 | == Schirmherrin:

Frau Prinzessin Elisabeth von Schaumburg-Lippe. Erste Lehrkräfte (Damen und Herren) in Klavierspiel, Violine, Violoncell, sämtliche Blasinstrumente, Laute, Gesang, Theaterfach (Operu. Schauspiel), Orchesterspiel, Theoretische Fächer. Eintritt jederzeit. - Sprechstd. 11-1 u. 5-6 Uhr.

Die Blindenanstalt

(Bad)manerstraße 11 Telephon 6036) empfiehlt ihre Wertstatterzeugniffe:

Strohmatten in berichiebenen Großen, als Fuhmatten und zum Schuß gegen talte Füße,

Bürftenwaren, Rorbflechtarbeiten, Stublfige aus haltbaren Erfatftoffen.

massiv Gold in jed. Feingehalt, stets auf Lager. Durch Anfertigung in eigner Werkstätte - Außerst billig. -

Armband - Uhren, Tula-Silber, prima Schweizer-Werke Perischnüre, Periohrringe, moderner Schmuck.

Gold-, Silber- n. Doublewaren in reich. Auswahl. Eig. Werkstätte f. Neuanfertig. u. Reparaturen.

Carl Struck, Goldschmied Michelsberg 15. Telephon 2196.

Aus dem Felde zurück! Chipupgisch-orthopädische Austalt und Rönfgen-Institut wieder eröffnet.

Rheinstrasse 7.

Sprechstunde 31/2-5 Uhr.

Nach meiner militärischen Entlassung habe ich meine Praxis wieder aufgenommen. Ich habe mich mit Herrn Zahnarzt Bieroth assos. Sprechstunden 9-121/2, 3-6.

Zah.: arzt Dr. Ost.

1806

- Große Burgstraße 10. -

Id, babe meine feit bem erften Auguft 1914 unterbrodene Zatiofeit wieber aufgenommen. Tas Buro befindet fich jest

Ede Kirchgaffe - Friedrichstraße,

der Nass. Ceinenindustrie J. M. Baum,

Eingang Friedrichftrage 51. Buroftanten:

Permittags von 8—19 Uhr Nachmittags 8—8 Uhr.

Samstag nachmittage gefchloffen. R. F. Freundlich Rechtsammilt.

Sabe meine Berren- und Damen-Schneiderei

wieber eröffnet

und balte mich in Reu-Aufertigung, Moberntfleren, Menderungen und Reparaturen bestens empfohlen.

Philipp Jäger, Beienenftrage 1, 2. Belenenftrage 1, 2.

Mus dem Gelde gurud. Sabe meine

wieber eröffnet und empfehle mich meiner werten Kundichaft.

Karl Lang

Mbrechtstraße 46.

Telephon 4069.

Plakatmalerei! Spezialität:

Schaufensterplakate u. Schilder in jeder Ausführung u. Größe schnett u. billig. Baust, Faulbrunnenstraße 13, II. St.

Anfertigung von

nach neuesten Entwürfen. Gr. Burgstraße 6, I. St. - Atelier für künstlerische Damenkleidung. -

Tajchen : Lampen

folange Borrat mit 20 % Rabatt. Batterien taglich frijd.

Nathan Heb, Taunusstraße 5.

herren. Eprifezim. und Aucheneinrichtungen, Ruft.-Safett, Bertito, Umbauten, Buder. u. Aleiderichrante, Spiegelichrante, Tifche, Stubte, Leppiche, Spiegel, Bilber, Biatragen und Ctanbuhren liefert in allen Preistagen Möbellager Rosenfranz, Bliderplat 3/4.

Zahn-Arzt Johannes Groth

vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel Sprechstunden: 9-1 u. 3-5. Specialität: Kronen u. Brücken Wiesbaden, Gr. Burgstraße 14, I, Tel. 6564.

Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Fr. Lehmann, Juwelier

Kirchgasse 70.

bei Romvel Dout Etrane 81, Mib. L. Irod. Abfallholz

Hosentrager

Gamaschen empfiehlt

Herm. Rump,

Vetroleum (Erfak)

Berfauf Tonnerst, 9-2.

Moritzstr. 7. 961

(Anglindehols) pro Bentner . . . Mt. 5.50. Karl Frih

Edyreinerei, Dopheim. Str. 82, Tel. 1038.

1246

In tiefem Schmerz;

Frau Martha Sanftleben

Otto, Balter (Rinber).

Am 13. Robember, furz bor ber Rücklehr in die liebe Heimat, kard nach über vieriöhriger treuer Pflichterfällung in Ramut mein heißgeliebter brober Mann, meiner Kinder treujorgender, guter Bater, unser lieber Schwiegerschn, Bruder, Schwager und Ontel,

Offizier-Stellvertreter

Inhaber bes Gifernen Rreuzes und ber Tapferteits-Mebaille,

Biesbaben Bofeplat), Roglar, Lorimund Breitungen, Miderbleben.

Lieber Bater fchlaf in Ruh' Uni're Liebe bedt bich ju.

J. Hertz

ABTEILUNG TRAUER

Mantel / Blufen Mleider / Jackenkleider Rocke / Unterrocke

Mag-Anfertigung fofort

K155

in Schweizer and pr. Madapolam, als Weihnachtsgesch. allseitig gewünscht, noch billig

Spitzenhaus Goldberg, Telephon 4862. Kirchgasse 54.



Pelzgarnituren

nur neueste Fassons. Umarbeitungen sofort wie neu im Hause Maraboutkragen von Mk. 22.50. Kuss, Rheinstrasse 43.

eber Größe billig.

35 Bleichstrake 35

Gemurae: Bfeffer, Relfen, Mustat breism, Boaels-beraer, Dobbeim, Str. 25,

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K91

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

2Biebbabener Bestattungs: Institut

Gebr. Reugebauer

Bampfichreinerei. Gegr. 1850. Tel. 411. Sargmagatin u. Bitro Edwalbader Str. 36. Lieferanten b. Bereins für Feuerbestattung. llebernahme v. lleberführungen von und nach auswärts mit eig. Leichenwagen.

Bestattungs: Unitalt u. Sargmagazin

Gegt. 1860. Fern. 576. Walfufer Etr. 8. Erd- und Feuer-Beftattung.

Transporte von unb noch auswärts. Beftattungsorbner bes Bereins für Fenco-bestattung. E. B.

ein Meiner Boften ju Mt. 12.

weiß und farbig :: gute Stoffe ::

Conrad Dulpius

Markistraße 30 :: Ecke Neugasse.

Berichtigung.

Die Beerbigung ber Frau

Louise Thiel

ans Dopheim findet nicht am Donnerstag nachm. um 4 Uhr, sonbern am Freitag, ben 6. Des., nachm. 2 Uhr, vom Gubfriedhof aus fratt.

Todes · Unzeige.

Am 3. Dezember b. J., früh 1/28 Uhr, versichieb sanft nach lurzem, ichwerem, mit großer Gebuld ertragenem Leiben meine innigstieliebte Frau unfere bergensgute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Lante,

im 33. Lebensjahre.

In tiefer Trauer: Rart Bohler und Rinber, Rathe u. Glifabeth, Mug. Braun, Friebe Bottner, geb. Braun, Lubwig Man unb Riara Man, geb. Braun.

Dobbeim, Strafenmühlenweg 2, Waltershaufen i. Thur.

Die Beerdigung findet Samstag, 7. Degbr., mittags 2 Uhr, vom Trauerhaufe, Garnerei Böhler, Straffenmuhle, aus auf dem Friedhof gu Botheim ftatt.

Dantfagung.

Für die vielen innigen, tooh'tuenden Beiveise der Teilnahme bei dem ichweren Schlag, der mich betroffen, meinen aufrichtigen, herglichen Dank.

Otto Bernide. Wiesbaben, Dezember 1918.

Gestern abend entschlief sanft nach langem Leiden mein innigstgeliebter, herzensguter Mann, melner Kinder treusorgender Vater, unser guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Statt jeder besonderen Anzeige.

Kurt Seyd

im 36. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Helene Seyd, geb. Zais.

Wiesbaden, Berlin, Cöln, Malhelm a/Ruhr, 3. Dezember 1918.

Die Trauerfeier findet Freitag, den 6. d. M., vormittags 101/2 Uhr, im Trauerhause, Schumannstrasse 3, statt, anschliessend Beerdigung nach dem Nordfriedhof.

Bir betrauern in

errn Kurt Send

einen ber gelchätteften und treueften Borftanbemitglieber und Mitarbeiter.

Trop ichweren, inneren Leibens hat er in unermublichem Fleis mit bewunderungswürdiger Ausbauer, als Leiter bes Gartentaus, hervotragenbes geleiftet.

Im Beimatbienft seine leste Rraft hingebenb, ift er in bie Meiben ber helben, die ihr Leben für bas Baterland hingespfert haben, eingetreten. Wir werben ihm ein treues, chrenbes Anbenten bewahren.

> Der Borstand der Abteilung 6 des Areistomitees vom Roten Areuz.

Todes:Unzeige.

Milen Bermanbten, Greunden und Belannton bie ichmergliche Rachricht, daß mein lieber bergenöguter Mann, mein unvergestlicher, treuforgender Bater, Schwiegervater, Bruber und Onfel,

infolge Unfalles unenvartet uns entriffen wurde.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Frau Babette Muller, geb. Schmitt. Lina Zeibler, geb. ARatter. Ernft Beibler.

Wiesbaden (Befritt. 3, B.), ben 3. Degember 1918.

Die Beerbigung findet ftatt: Freitag, 3º/4 Uhe, vom Subfriedhof aus. — Das Totenamt ift Mittwoch, den 11. Dezember, um 9 Uhr, in ber Mariahilffirche.

Für die herzliche Anteilnahme bei dem hinscheiden unferer lieben Berftorbenen

Frau Christine Dähne

geb. Clemens

innigften Dank

Ramens aller trauernben Ungehörigen: Chr. Dähne.

Wiesbaben, im Dezember 1918.

1336

Am Montag, 2. Dezember, verschied nach längerem Leiden sanft mein lieber Mann, Bruder, Schwager und Onkel,

Geh. Rat Prof. Dr. Friedrich Graefe.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Darmstadt, Wiesbaden, 2. Dezember 1918. Heinrichstr. 114.

Die Trauerfeier findet Freitag, 6. Dezember, vormittags 91/2 Uhr, in der Leichenhalle des alten Friedhofs statt; anschließend Beisetzung auf dem Nordfriedhof.

Für bie vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Sinicheiben meiner lieben Frau fage ich auf biefem Bege

herzlichsten Dant.

Jacob Roob Jägerhaus Schierfteiner Str. 68.

Bu ber am Montag, ben 9. Legember d. 38., abende 8 Uhr, im Burgersaale bes Rathaufes stattfindenden

werben die Bertreter der Kassenmitglieder und der Arbeitgeber hierburch eingesaben.

Tagesordnung:

- 1. Berfefung ber Berhandlungenieberschrift über bie lette
- 2. Mitteilung über neue Bewebnungen ble Rranten-Ber-
- ficherung betr. 3. Anträge bes Koffenvorstandes auf:
 - 1. Erhöhung ber Beitrage auf 51/g b. D. bes Grundlohnes. Einführung ber Beitrage für Sonntage (Menberung bes § 47 Abf. 1 ber Saturna)
 - Abjegung bes 60°/atigen Krankengelbes als Mehr-lestung unter Beidehaltung bes sog. Kinder-nichusses gum Krankengelb (Nenderung des § 19 Abs. 11 u. 111 der Sahung). Beichluffaffung.
- 4. Beichluffaijung über Abstandnahme von der Fest-letung des Voranichlags für 1919. 5. Wahl des Ansichusses für die Prüfung der Rechnung des Geschäftsja.,res 1918.

Auf die Bichtigfeit ber Tagesordnung hinweifenb werben bie Beteitigten um bolijahliges Ericheinen ge-Biesbaben, 1. Dezember 1918.

Der Raffenvorstand : Muguft Bedel, Borfibenber.

Mit einer herglichen Bitte wendet fich bie

Rassauliche Krüppelfürsorge (fraher Berein Kinderheim G. B.)

an ben Opiersinn aller Freunde für die gute Sache. Es gilt auch in diesem Jahre den 27 vertrüppetten Pflegefindern, eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Geldipenden, auch Spiele, Belleidungsstüde, Wäsche, Obst und Gedäck sind vollkommen und werden von der Oberin, Freien von der Goly, Mozartitraße 8 und dem leitenden Arzt, von der Goly, Mozartitraße 8 und dem leitenden Arzt, Sanit.-Rat Gurabje, Mainger Str. 3, entgegengenommen Berglichen Bant im Boraus!

Für die überaus frdl. Begrüssung und die uns beim Durchmarsch in so reichlichem Masse zuteil gewordene Liebesgabespende dankt der gesamten Bevölkerung Wiesbadene aufs herz-

> 1. Masch.- Gew.- Komp. Inf.-Regt. 448.

Kirchgasse 23, Hotel Terminus,

zum Besten der helmkehrenden Krieger.

Gebrauchs- u. Geschenkgegensfände.

Verkauf täglich 10-1 u. 3-6, so lange Vorrat reicht.





Von Donnerstag, den 5. Dezember, täglich von 71/2 Uhr:

der bekannten Künstlerkapelle

Gute schwarz-wollene

verschiedene Breifen so lange Vorrat reicht.

Conrad Dulpius.

Schuh:Reparatur Mauergasse 12.

Telefon 3033. Liefere Sohlen und Abfage aus Kernleber, fein Erfat.

bon 20 Mt. an. Wagner, Bleichftrage 13, Part.

Theater

Raff. Landes-Theater onnerstag, 5. Dezember. 14. Borftellung Abonnement A.

Echabragabe. Oper in 8 Aufghgen. Dichtung von Gerbt von Ballewit, Musik von Bernhard Selles.

von Bernhard Selfes.
Schahrgar, Ralif J. de Garmo
Sald-Jaces Jol. v. Manaevards
Omar, desfen Sohn A. v. Schenk
Schahrazade Id. Müller-Reichu
Zaad . . War, Alfermann
Anigat, Kaufmann J. Rechter
Der Obereunnch Walter Renne
Der Kämmerer . Alex Kipnis
Der Schahmeiber Jerd. Benzel
Der Oberftallmeiher And. Becker
Drei Schaperinnen dan. Juder,
Annie Zinner, Elfa Danlewig
Der Senker Sichball Malchet
Musik. Leitung: Arthus Kother Mulit. Leitung: Mrthur Rother Anfang 7, Enbe etwa 9.45 Uhr

Refidens-Theater. Donnerstag, & Desember.

Franchen ftreift.

Aranden streitt.

Busstalister Schwant mit Gelang und Tanz in 3 After von

L. Radiner und A. Wöller.

Musst von Fr. Gester.

Musst von Fr. Gester.

Musst von Fr. Gester.

Busst von Gester.

Bester Georg, 1. Gebn d. d. Richter.

Best von Gester.

Best von Wolfer.

Best von Gester.

Best von Unfang 7. Enbe noch 9.30 11hr

Rurhaus-Ronzerte

Donnerstag, & Desember Nachmittage 4 Uhr.

Abonnements-Konzert.

- Sildt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkspellmeister.
- Kurkspellmeister.

 5. Symphonie in D in chem Batse von W. A. Monart.

 2. a) Menuett von Boccherini b) Serenade von J. Haydn.

 5. Ouvertire zu «Ipbigenie in Aulis» von W. v. Gluck.

 5. Siegtried-Idyll v. R. Wagner.

 6. G'echichten aus dem Wiener Wald, Walzer von J. Strauß

 6. Ouvertire zu "Die lustigen Weiber von Windsor» von Ricolni.
- Abends 8 Uhr: Im Abonnem. im großen Saule

Kammer - Konzert.

Mitwirkender
Die Herren Hermann Jrmer
(Violine), E. Groell (Brateche),
Hans Weishach (Klavier), Karl
Behuricht (Klavier)

- Vortragefolgs.

 1. Fantasie in F-moll f. Klavier au 4 Händen Frz. Schubert.

 Märchenbilder für Bratsche und Klavier R. Schumann.

 3. Trio in Es-dur für Klavier, Violins und Bratsche von L. v. Beethoven.

Bereins-Radrichten

stanfissisils für Francubernisteilt toltenlos Austurit über Init. Berufsgebiete. Spred-unden: Koning, Wittvood, nd Freitig von 3–8 Uhr., jimmer 7, Arbeitsami, Do-skuss Sisabs.

(Vormals) 99Un Marktstr. 26. Täglich:

Künstler-Konzert.

Ausschank von Dortmunder Union und Pachorr - Bräu Spezialität: München-

Ab 1. Dez. 1918, allabendlich 8 Uhr: Grosses Gastspiel von

Fredy Rembrandt, genannt Danny Gürtler II.

"Triumph der Schönheit".

2 Blessings 2.

Sun Hsiang Jung Truppe.

Carl Bogade Comp.

2 Rogge's.

Bertha Berté.

Gustini Duo.

Alles Nahere Plakate.

Telephon Odeon-Theater Kirchgasso

Erstklassige Lichtspiele.

Erstauff@hrung: Des Vaters Schuld!

Ergreisendes Schauspiel in 4 Akten, mit Ria Witt.

Weh' dem, der erbi! Max Mack :: Lustspiel in 3 Akten.

Eine fatale Verwechsiung! Schwank, Lit Claire Schwarz.

Allein-Erst-Aufführung.

das Blatt wendet

Spannender Kriminal-Schlager in 4 Akten. In den Hauptrollen: **Mogens Enger**

++ J. Riest. Manny Zlener. ++ Eine Ehe in Berlin W

Eine reizende Komödie in 4 Akten.

:: Lümpchens Glück ::

Wilhelmstr. S, Haltestelle Rheinstr. Detektiv-Schauspiel

des

Seltsame Begebenheiten aus den Akten eines Kriminalkommissars. 4 Akte.

Wo ist die

Glanzendes Lustspiel voll toller Situationskomik. Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Taunusstr. I. nabe Kochbrunnen. Allein-Erstaufführung!

Schauspiel aus der Gesellschaft in 4 Akten

Ressel Orla und Max Rubbeck. **Hedda Vernon**

Eine pikante Hofgeschichte aus dem Rokoko.

Anfang 4 Uhr. - Ende 10 Uhr.

Mauritiusstr. 12 : Tel. 6137

Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Der Groschenroman Schwank in 2 Akten mit Ernst Matray.

Stiftstr.18 Künstler-Spiele. Telephon 1036 u. 1278.

Vornehmstes Familien - Cabaret und Tanz - Palast Täglich Auftreten

erstklass. Kunstkräfte sowie die beliebten Tulpensfiel-Konzerie (16 Künstler). 7½ Uhr. Eintritt 2.— Mk.

Anfang 71/2 Uhr. Eintritt 2.— Mk.
NB. Tischbestellungen werden unter
Fernruf 1036 entgegengenommen.

Kirchgasse 72. Telephon 6137.

Heute letztes Gastspiel der Münchener Lichtspieloperngesellschaft

von Albert Lorizing unter gesanglicher Mitwirkung von 15 Opernsangern und Sangerinnen erster Buhnen Deutschlands.

Komische Liehtspieloper in 3 Akten (5 Bilder)

Verstärktes Orchester. Eintrittspreise 1.50 bis 4.— Mk. Vorverkauf an der Theaterkasse, Kirchgasse 72. Auch die Jugend hat Zutritt.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. :: Allabendlich 73/4 Uhr

Das grosse Varieté-Programm. 10 Attraktionen 10 U. a :

Die berühmten chinesischen Gaukler!

Maria Peroni Die Dame ohne Nerven!

Im Cabaret: Stimmungs-Programm. m Bestaurant : Künsfler-Quartett.